



Amtsblatt der Gemeinde

## Bärenzunft Bermatingen



# ERÖFFNUNGSBALL

mit DJ Matt

### Specials:

- 08/15 Band
- Lumpenkapelle Kluffern
- Garde Bermatingen
- legendäre Bar der Jungelfer

Eintritt

4€

12. Januar '13 ab 19.00h  
DGH Bermatingen  
Eintritt ab 16 Jahren  
Ausweiskontrolle



## WICHTIGE NOTRUF Bereitschaftsdienste der Ärzte und Apotheken

### Notrufe/Notdienste

POLIZEI Notruf 110  
Feuerwehr Notruf 112  
Rettungsdienst/Notarzt  
Notruf 112  
Krankentransport 19222  
**Polizei Markdorf** 07544 9620-0  
**Polizei Überlingen** 07551 804-0  
**DRK Markdorf** 07544 1522  
EnBW Regionalzentrum  
Tel.: 07461/709-0

Techn. Werke Friedrichshafen GmbH  
Erdgas 07541/505-333  
Techn. Hilfswerk  
Überlingen 07551/4860  
Straßenmeisterei  
Überlingen 07541/204-6511

Beschützendes Haus Bodensee  
Frauen- und Kinderschutzhause  
Tel. 07541 4893626

Pflegestützpunkt Bodensee im  
Landratsamt, Tel. 07541 204-  
5195 oder 07541 204-5196

EnBW Störungshotline  
0800 3629477  
Sperrhotline für den neuen  
Personalausweis  
0180 1333 333

### Ärztliche Notdienste

Der ärztliche Notdienst für akute Erkrankungen für Kassen- und Privatpatienten wochentags ab 19.00 Uhr und an den Wochenenden bis Montagmorgen um 8.00 Uhr ist unter der zentralen Rufnummer 0180 1929 294 zu erreichen.

### Kinder- /Jugendarzt

Den kinderärztlichen Notdienst an den Abenden unter der Woche ab 19.00 Uhr und an den Wochenenden erfahren Sie über die Telefonansage in Ihrer Kinder- und Jugendarztpraxis oder über die Rettungsleitstelle Tel.: 19222

### HNO-Arzt/Augenarzt

Den HNO-Arzt und Augenarzt-Notdienst erreichen Sie unter der Rettungsleitstelle  
Telefon 0180 1929346

### Zahnarzt

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist an Samstag-, Sonn- und Feiertagen, jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr zu erfragen unter Tel. Nr. 01805/911620

### Tierarzt

Bitte rufen Sie Ihren Tierarzt an Tierschutzverein Markdorf:  
Tel.: 07544/13 49 oder 91 29 41

### Apothekennotdienst

Markdorf und Umgebung Dienstbereit von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am folgenden Morgen  
www.apothekennotdienst-bw.de  
Tel.: 01805 002963

#### Freitag, 11.01.2013

VITA-Apotheke Nußdorf  
Nußdorfer Str. 101, Tel.: 07551-308129

#### Samstag, 12.01.2013

Hofapotheke Meersburg  
Marktplatz 4, Tel.: 07532-6052

#### Sonntag, 13.01.2013

Pflummern-Apotheke, Überlingen  
Münsterstr. 37, Tel.: 07551-63864

Tal-Apotheke Deggenhausertal  
Roggenbeurer Str. 1, Tel.: 07555-5366

#### Montag, 14.01.2013

Rats-Apotheke Salem  
Bahnhofstr. 1, Tel.: 07553-8773

#### Dienstag, 15.01.2013

Linzgau-Apotheke Oberuhldingen,  
Bahnhofstr. 3, Tel.: 07556-6618

#### Mittwoch, 16.01.2013

Panda-Apotheke Markdorf  
Hauptstr. 28, Tel.: 07544-9523230

#### Donnerstag, 17.01.2013

Bären-Apotheke Markdorf  
Bahnhofstr. 18, Tel.: 07544-8400

#### Freitag, 18.01.2013

Münster-Apotheke Überlingen  
Münsterstr. 1, Tel.: 07551-63329

### Soziales/Kirchen

#### Sozialstation

Markdorf 07544/9559-0

#### Dorfhelferinnenstation

Markdorf 07544/72783

#### Hospizgruppe

Salem 07553/6667

#### Kath. Pfarramt

07544/9518-0

Markdorf (u. Essen auf Rädern)

#### Kath. Pfarramt

Bermatingen 07544/2382

#### Ev. Pfarramt

Markdorf 07544/4499

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

#### AIDS-Sprechstunden im Gesundheitsamt Friedrichshafen:

mittwochs, 15.00 bis 17.00 Uhr  
Tel.: 07541/2 04 58 60

## Bürgermeister und Ortsverwaltung

**Bürgermeisteramt Bermatingen, Salemer Str. 1, 88697 Bermatingen**  
[www.bermatingen.de](http://www.bermatingen.de); [poststelle@bermatingen.de](mailto:poststelle@bermatingen.de)

**Öffnungszeiten:**  
Montag: 07.30 - 12.30 Uhr  
Dienstag-Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 14.30 - 18.00 Uhr

### Sprechzeiten von Bürgermeister Martin Rupp: jederzeit nach Vereinbarung

**Telefon: 07544 9502-0**  
- Bürgermeister/Sekretariat 9502-11 - Grundbuchamt 9502-15  
- Einwohnermeldeamt 9502-12 - Gemeindekasse 9502-21  
- Pass-/Gewerbeamt 9502-13 - Bauamt 9502-61  
- Standesamt/Amt f. öffentl. Ordnung 9502-14 - Bauhof 5993

**Telefax** Bürgermeisteramt 9502-26  
**Telefax** Bauamt 9502-27

#### Rufbereitschaft Wasserversorgung:

11. - 13.01.13 Tel.: 0162-2098096  
14. - 27.01.13 Tel.: 0162-2998092

#### Ortsverwaltung Ahausen, Heiligenbergstr. 2, Tel. 07544 - 3021

**Sprechzeiten von Ortsvorsteher Hubert Sträßle:** 1. und 3. Donnerstag eines Monats von 19.00 - 20.00 Uhr und nach Vereinbarung

#### Impressum:

Gemeinde Bermatingen, verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Bürgermeisteramt Bermatingen, für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Stockach,  
Druck - und Verlag: Primo-Verlagsdruck, Postfach 1254, 78329 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771 9317-0, Fax 9317-40, e-Mail-Adresse: [Info@primo-stockach.de](mailto:Info@primo-stockach.de),  
Internet: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



## AKTUELLER WOCHENKALENDER

**\* Freitag, 11.01.13**

15.00 – 17.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

**\* Samstag, 12.01.13**09.00 – 12.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet  
20.00 Uhr Eröffnungsball, Bärenzunft Bermatingen**\* Dienstag, 15.01.13**

14.30 – 17.00 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene (Brett- und Kartenspiele) im Mesnerhaus

**\* Mittwoch, 16.01.13****Abholung Restmüll (2- und 4-wöchige Abfuhr)**

15.00 – 18.00 Uhr Kinder- und Jugendbücherei in der Grundschule

**\* Donnerstag, 17.01.13**

9.30 - 11.30 Uhr Frühstück mit Bücherausleihe der BermAgenda im Mesnerhaus

**\* Freitag, 18.01.13**15.00 – 17.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet  
16.00 - 20.00 Uhr Jugendtreff „jump in“  
20.00 Uhr Generalversammlung Kirchenchor St. Georg, Pfarrheim

### Ein frohes Wort für jede Woche

Vergangenheit ist Geschichte.  
Zukunft ein Geheimnis  
und jeder Augenblick ein Geschenk.  
Ina Deter



## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

### Spendenübergabe über 400 €

Eine Spende in stattlicher Höhe konnte Frau Priska Metzger und Frau Tina Amann von der Vereinigung „Bürger helfen Bürgern in Bermatingen“ Bürgermeister Martin Rupp überreichen, der sich ganz herzlich bei den beiden Damen und ihrem Team für das große Engagement bedankte. Beim Weihnachtsmarkt konnten über den Getränkeverkauf 400 € erwirtschaftet werden. Dieser Betrag soll Menschen, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind, zur Verfügung gestellt werden. Hierbei sind einmalige Anschaffungen denkbar wie z. B. ein Schulranzen, eine Waschmaschine oder auch gesundheitsmedizinische Anschaffungen für ältere Menschen. Verschiedenen Menschen konnte man dadurch in den vergangenen Jahren bereits helfen. Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in eine Notlage geraten sind, können sich an Frau Priska Metzger (Tel.: 964868), an Frau Tina Amann (Tel.: 912074) oder an Herrn Matthias Kienle (Gemeindeverwaltung – Tel.: 950210) wenden. Selbstverständlich werden evtl. Anfragen vertraulich behandelt.

### Fundsachen

1 Damenarmbanduhr

### Fundsachen aus der Sporthalle

1 Herrentrainingsjacke  
1 T-Shirt  
1 Kinderleggings  
1 Paar Turnschlappchen  
2 Kindermützen

### Verstärkung für Nachmittagsbetreuung gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams in der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt

#### eine engagierte Person, die gerne mit Kindern arbeitet,

gesucht und zwar vorwiegend für die Betreuung am Dienstag zwischen 15.30 und 16.30 Uhr. Während dieser Zeit wird für die anwesenden Schulkinder zusammen mit einer weiteren Person eine sinnvolle Freizeitgestaltung angeboten – bei entsprechender Witterung auch im Außenbereich. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und es wird eine Entschädigung nach der Satzung über die Entschädigung für Ehrenamtliche Tätigkeit gezahlt.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Matthias Kienle (Tel: 07544/9502-10 oder per mail: matthias.kienle@bermatingen.de) gerne zur Verfügung.

### Samstagstrauungstermine in Bermatingen

Wie bereits in den vergangenen Jahren, möchte die Gemeindeverwaltung auch im Jahr 2013 Samstagstrauungen anbieten.

Dabei ist es uns ein Anliegen, dass diese Termine den Wünschen unserer Bürgerinnen und Bürgern entsprechen. **Sofern Sie beabsichtigen an einem Samstag den Bund der Ehe zu schließen, können Sie uns bis zum 26. Januar 2013 Ihren Wunschtermin benennen.** Wir werden dann versuchen, diesen Termin zu ermöglichen.

Ansprechpartnerin ist Frau Elke Burgenmeister unter der Tel.-Nr. 07544/9502-14.

### Adressdatenbank der Bermatinger Unternehmen auf der Homepage der Gemeinde Bermatingen

Die Gemeinde Bermatingen plant derzeit die **Überarbeitung des Internetauftritts** der Gemeinde Bermatingen. Auf der neuen Homepage unter [www.bermatingen.de](http://www.bermatingen.de) möchten wir auch eine Adressdatenbank der Bermatinger Unternehmen einrichten. Aus rechtlichen Gründen können wir dort nur Betriebe auflisten, die uns Ihre Daten mitgeteilt und der Veröffentlichung zugestimmt haben.

Sofern Interesse an einem kostenlosen Eintrag auf unserer Homepage haben, bitten wir Sie, uns Ihre Daten bis **zum 25. Januar 2013** zukommen zu lassen. Hierzu haben wir einen Anmeldevordruck vorbereitet, den Sie auf dem Bürgeramt des Rathaus (Zimmer 2) abholen können oder über unsere Homepage unter der Rubrik „Gemeindeinfo“ herunterladen können.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Matthias Kienle unter der Tel.-Nr. 07544/9502-10 gerne zur Verfügung.

## Wichtige Information für Gewerbetreibende!

Für die Erstellung von Einwohnerbüchern oder Branchenverzeichnissen dürfen die Daten (Betriebsinhaber, gewerbliche Anschrift, angemeldete Tätigkeit) aller Gewerbetreibenden der Gemeinde Bermatingen automatisch an Adressbuchverlage (o. Ä.) weitergegeben werden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jeder Gewerbetreibende das Recht hat, der Veröffentlichung seiner Daten zu widersprechen.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen, verwenden Sie bitte nachstehende Erklärung.  
Bitte reichen Sie Ihren Widerspruch bis spätestens

**30. Januar 2013**

beim Gewerbeamt (Rathaus, Zimmer 2, Sarah Berenbold) ein.

**Eine abgegebene Erklärung ist bis auf Widerruf gültig und braucht nicht wiederholt eingereicht werden.**

-----<

### Erklärung

ABSENDER:

Gewerbebetrieb: \_\_\_\_\_

Betriebsinhaber: \_\_\_\_\_

Gewerbl. Anschrift: \_\_\_\_\_

88697 Bermatingen

Eine Übermittlung der in der Gewerbeanzeige enthaltenen Angaben über Namen, gewerbliche Anschrift und der angemeldeten Tätigkeiten an Druckverlage zur Veröffentlichung in Einwohnerbüchern (o. Ä.), sowie der Veröffentlichung in einem Branchenverzeichnis wird **nicht** zugestimmt.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

-----<

## Die Gesetzliche Rentenversicherung informiert

Die Deutsche Rentenversicherung hält die nächsten Sprechtage wie folgt ab:

Ort: Markdorf, Rathaus

Termin: **Mittwoch, 16.01.2013**

Dauer: 08.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

(mit Laptop)

Terminvereinbarung empfohlen unter 07544/500-244 (mit Angabe der Versicherungsnummer)

In allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung beraten Fachleute insbesondere über Versicherungs- und Beitragsangelegenheiten, Rehabilitations- und Rentenleistungen sowie über die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner. Wird mit einem Laptop beraten, können sofort kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und Rentenauskünfte erteilt werden.

Die Versicherten werden gebeten, sämtliche Versicherungsunterlagen sowie ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

## Bitte Termine vormerken!

### Abfuhrplan 2013 für die Blauen Tonne

Im westlichen Bodenseekreis werden die Blauen Papiertonne seit 2010 durch die private Firma Kühl Entsorgung & Recycling Südwest GmbH Karlsruhe entleert.

Die Blauen Tonnen werden wie folgt abgefahren:

**14.01., 08.02., 11.03., 08.04., 06.05., 03.06., 01.07., 29.07., 26.08., 23.09., 21.10., 18.11. und 16.12.2013**

Der Bodenseekreis ist für die Papiertonne **nicht** zuständig. Bei Nichtfunktionieren der Abholung wenden Sie sich bitte an o.g. Firma Kühl Entsorgung & Recycling Südwest GmbH in Karlsruhe unter Tel.: 0800/4020040 in der Zeit von montags bis freitags jeweils von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Weitere Informationen zur „Blauen Tonne“ finden Sie unter:

**www.blauetonne-schlauetonne.de.**

Nach wie vor können die Bürger der Gemeinde Bermatingen das Altpapier auch über die Papiercontainer an den Sammelplätzen und auf dem Recyclinghof entsorgen oder natürlich bei der entsprechenden Sammlung der Segelflieger Markdorf zur Abholung bereitstellen.

Die nächste Straßensammlung findet am **Samstag, den 02.03.2013** statt.



AUS DER ARBEIT  
DES GEMEINDERATES

## Öffentliche Sitzung vom 11.12.2012

### 1. Aktuelle Informationen

#### 1.) Lärmaktionsplan Uhldingen-Mühlhofen

BM Rupp gibt bekannt, dass die Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen derzeit ebenfalls mit der Aufstellung eines Lärmaktionsplanes befasst ist. Obwohl die Gemeinde Bermatingen formal nicht an diesem Lärmaktionsplan zu beteiligen ist, wurde die Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen dennoch darum gebeten, die Lärmaktionspläne der Gemeinden Uhldingen-Mühlhofen, Bermatingen und Salem im Rahmen einer Interessengemeinschaft miteinander abzustimmen.

#### 2.) Jugendbeauftragter

BM Rupp gibt bekannt, dass Herr Karsten Schraivogel aus Salem zum 01.12.2012 als neuer Jugendbeauftragter eingestellt wurde.

#### 3.) LED-Leuchten

BM Rupp informiert, dass die ersten LED-Pilsleuchten an der Sporthalle installiert wurden. Sukzessive werden die Lampen in bestimmten Gebieten von Bermatingen ausgetauscht.

#### 2. Fragen und Anregungen von Bürgern und Einwohnern

Ein Bürger bittet um Information zum aktuellen Stand beim Lärmaktionsplan.

BM Rupp erläutert, dass aktuell Verkehrszählungen durchgeführt werden. Diese werden bis Mitte Dezember abgeschlossen sein, so dass dann die Daten an die Fa. RappTrans übermittelt werden.

#### 3. Demografie-Workshop der Bertelsmannstiftung

„Leben und Älter werden in Bermatingen – gemeinsam gestalten“ - Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt vom 10.11.2012

##### a) Sachvortrag

Am 10.11.2012 fand ein Bürgerworkshop zum Thema „Leben und Älter werden in Bermatingen – gemeinsam gestalten“ statt. An diesem Bürgerworkshop haben über 50 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Die von der Bertelsmann-Stiftung geförderte Bürgerwerkstatt wurde von Frau Prof. Dr. Kallfaß begleitet und moderiert. Im Vorfeld hat man sich - unter Beteiligung von Vertretern des Gemeinderates,



der Bürgerschaft sowie verschiedenen Fachleuten - auf 4 verschiedenen Arbeitsgruppen verständigt:

- AG 1: Hochaltrige Menschen und demenziell erkrankte Mitbürger in der Gemeinde Bermatingen
- AG 2: Auf umfassende Pflege angewiesen und trotzdem daheim
- AG 3: Seniorengerechtes Wohnen in der Gemeinschaft
- AG 4: Erweiterung der bestehenden Angebote zur gegenseitigen Unterstützung von Jung und Alt

Die Moderatoren der 4 Arbeitsgruppen werden die Ergebnisse des Bürgerworkshops vorstellen.

#### **b) Antrag der Verwaltung**

1. Die Ergebnisse des Bürgerworkshops zur Kenntnis zu nehmen.
2. Über die weitere Vorgehensweise zu beraten.

#### **c) Diskussion**

BM Rupp begrüßt Frau Fink und Frau Rothmund und bittet Sie, die Ergebnisse der Arbeitsgruppe 1 „Hochaltrige und demenziell Erkrankte in unserer Gemeinde“ vorzustellen.

Frau Rothmund erläutert, dass man im Zuge der Diskussion 2 Projekte näher beleuchtet hat. Das eine Projekt erhielt den Titel „Infozentrale Pflege, Versorgung, Dienste“. Dieses Projekt sollte nach Möglichkeit im Rathaus von Bermatingen angesiedelt werden. Man erhofft sich dadurch, dass die Betroffenen bessere Informationen erhalten, wodurch sich bessere Handlungsmöglichkeiten ergeben und kompetente Entscheidung getroffen werden. Verantwortlich für die Umsetzung ist die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Bürgergruppen und evtl. später mit ehrenamtlicher Unterstützung.

Frau Fink erläutert, das zweite Projekt, das als „Tagesgruppe für Menschen mit Demenz (für Hochaltrige) bezeichnet wurde. Die Zielsetzung ist das soziale Miteinander zu stärken und die pflegenden Angehörigen zu entlasten. Vorstellbar ist, die Gruppe im Mesnerhaus oder evtl. auch den ehemaligen Schlecker-Markt anzusiedeln. Verantwortlich für die Umsetzung wäre eine noch zu bildende Bürgergruppe in Zusammenarbeit mit Experten.

BM Rupp bedankt sich bei Frau Fink und Frau Rothmund für die Ausführungen und bittet die Moderatoren der Arbeitsgruppe 2 Frau Uhl und Herr Bühler in Vertretung für Herrn Prof. Dr. Lange die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe vorzustellen.

GR Bühler führt aus, dass in ihrer Arbeitsgruppe „Auf umfassende Versorgung angewiesen und dennoch daheim“ eine hohe fachliche Kompetenz vorhanden war und sich eine Diskussion auf hohem Niveau ergeben hat. Man hat dabei festgestellt, dass schon sehr viele Angebote in Bermatingen vorhanden sind. Als Schwäche wurde festgestellt, dass Informationsdefizite bestehen. Es gibt zwar zahlreiche Angebote in Bermatingen und der Umgebung, aber diese Dienste sind nur teilweise oder gar nicht bekannt. Hieraus hat sich die Projektidee eine Informations- und Koordinationsstelle gebildet.

GRin Uhl führt weiter aus, dass man durch eine Informations- und Koordinationsstelle die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, steigern könnte. Man möchte dadurch auch die Toleranz fördern und Möglichkeiten schaffen, dass auch hilfsbedürftige am öffentlichen Leben teilnehmen können. Außerdem sollen dadurch die pflegenden Angehörigen entlastet werden. Nach Möglichkeit soll diese Anlaufstelle im Rathaus entstehen und in Zusammenarbeit mit Verwaltung, Gemeinderat und Arbeitskreisen entwickelt werden.

BM Rupp bedankt sich bei GRin Uhl und GR Bühler und bittet GR Gutemann und GR Kutter das Ergebnis des Arbeitskreises 3 „Seniorengerechtes Wohnen“ vorzustellen.

GRin Gutemann erläutert, dass sich in der Diskussion im Arbeitskreis das Projekt „Angebot altengerechten Wohnens in Bermatingen und Ahausen“ ergeben hat. Man war sich darin einig, dass eine Möglichkeit des altersbetreuten Wohnens sowohl in Bermatingen als auch in Ahausen geschaffen werden sollte. Dadurch könnte die Alltagsbewältigung besser gelingen, man würde eine Isolation älterer Menschen vermeiden und ein Umfeld der Sicherheit und Geborgenheit schaffen. Dadurch bleibt für die Menschen das soziale Umfeld erhalten. Die Verantwortlichkeit für dieses Projekt wird bei der Gemeinde gesehen.

GR Kutter ergänzt, dass er bei der Arbeitsgruppenarbeit festgestellt hat, dass enormes soziale Kompetenz wie auch Potential in der Gemeinde vorhanden ist, das genutzt werden könnte und sollte.

BM Rupp bedankt sich bei Frau Gutemann und Herrn Kutter für die Erläuterungen und bittet GR Krimmel das Ergebnis der AG 4 „Erweiterung der bestehenden Angebote zur gegenseitigen Unterstützung für Jung und Alt“ vorzustellen.

GR Krimmel führt aus, dass in der Gemeinde eine große Kompetenz vorhanden war wie auch die Bereitschaft sich einzubringen. In der Diskussion hat man festgestellt, dass man vor allem im Bereich der Kinderbetreuung in Bermatingen sehr gut aufgestellt ist. Je älter aber die Menschen werden, desto weniger ausgeprägt sind die Angebote. Generell konnte festgestellt werden, dass ein Informationsmangel vorhanden ist. Hieraus hat sich die Projektidee „Anlaufstellen für konkrete Alltagshilfe für Jung und Alt“ ergeben. Das Ziel soll dabei sein, konkrete Hilfestellungen und Beratung zu geben für die Unterstützung im Alltagsbereich sowie die Angebote im Ort und in der Region zu bündeln und zu sammeln. Diese Stelle sollte im Rathaus angesiedelt werden und an der Umsetzung sollen Verwaltung, Gemeinderat und Ehrenamt mitwirken.

BM Rupp bedankt sich bei GR Krimmel und allen Beteiligten des Bürgerworkshops. Es ist sein Wunsch, dass der Prozess weitergeht. Man möchte die eingebrachten Ideen aufgreifen und gerne in einem Arbeitskreis weiter verfeinern und konkretisieren. Für ihn war sehr interessant, dass 3 Arbeitsgruppen, die mit unterschiedlichen Themen betraut waren, einheitlich den Bedarf für eine Informationsstelle gesehen haben, wenn auch mit unterschiedlicher Ausprägung. Die sich hieraus ggf. ergebenden finanziellen und personellen Auswirkungen könnten im Rahmen der Haushaltsplanung im Verwaltungs- und Finanzausschuss beraten werden. Im neuen Jahr möchte er dann abfragen, wer an einer Mitwirkung im Arbeitskreis Interesse hat und es soll auch zeitnah das erste Treffen stattfinden. Die weiteren Ideen, die in den Arbeitskreisen auch genannt wurden, sind nicht vergessen, sondern werden in die weiteren Überlegungen einfließen und – soweit möglich – in späteren Planungen eine Berücksichtigung finden.

#### **d) Beschluss**

Von dem Ergebnis des Bürgerworkshops nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

### **4. Ehrung von Gemeinderäten für langjährige kommunalpolitische Tätigkeit**

#### **a) Sachvortrag**

Der Gemeindefesttag hat Ende des Jahres 2011 eine neue Regelung zur Ehrung von Kommunalpolitikern beschlossen. Aufgrund dieser Änderung können ab dem Jahr 2012 Kommunalpolitiker ab 10 Jahren kommunalpolitisches Engagement mit einer Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Bei der vorgenommenen Ehrung in der Gemeinderatssitzung vom 24.07.2012 waren die Gemeinderäte Guido Amann und Herbert Grau verhindert. Aus diesem Grund soll nun die Ehrung von Herrn Amann und Herrn Grau nachgeholt werden und beide Personen aufgrund ihrer über 10-jährigen Zugehörigkeit zum Gemeinderat mit einer Ehrennadel ausgezeichnet werden. GR Guido Amann gehört seit 1999 und GR Herbert Grau seit 2000 ununterbrochen dem Gemeinderat an.

Bürgermeister Martin Rupp wird die Ehrung in der Gemeinderatssitzung vornehmen.

#### **b) Antrag der Verwaltung**

Hiervon nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

#### **c) Diskussion**

BM Rupp bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Guido Amann als auch bei Herrn Herbert Grau für die langjährige überaus gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Bermatingen. Er überreicht beiden Personen die Ehrennadel des Gemeindetages sowie ein Weinpräsenst der Gemeinde Bermatingen.

### **5. Pflegefreies Urnengrabfeld auf dem Neuen Friedhof - Vergabe von Steinmetzarbeiten**

#### **a) Sachvortrag**

In der ABU-Sitzung am 25. Oktober 2012 hat das Gremium bei einem Vor-Ort-Termin die Gestaltungsform der Urnengrabsteine für das pflegefreie Urnengrabfeld auf dem Neuen Friedhof festgelegt. In dem 1. Teilabschnitt dieses pflegefreien Urnengrabfeldes sollen 20 Stelen aus Granit, Material „Impala“, errichtet werden. Als weitere Bestandteile der Urnengrabsteine werden Rasenkanten, ebenfalls aus dem gleichen Granit sowie die Namenstafeln benötigt. Diese drei Elemente waren Inhalt der vom Bauausschuss beauftragten Ausschreibung.

Die Namenstafeln haben wir zur Preissicherung in die Ausschreibung mit aufgenommen. Angeschafft werden diese jedoch erst nach erfolgter Bestattung, mit den persönlichen Angaben des Verstorbenen. Dabei steht den Angehörigen eine Vorauswahl von Gestaltungsmustern zur Verfügung.

Es haben insgesamt drei Steinmetzbetriebe Angebote abgegeben. Das günstigste Angebot stammt von der Fa. Wohlrab zum Angebotsspreis von 20.950 €.

#### **b) Antrag der Verwaltung**

Dem preisgünstigsten Bieter, der Fa. Wohlrab, Markdorf, den Auftrag zur Erstellung von 20 Granit – Steinstelen, Material „Impala“, mit entsprechender Rasenkante zum Preis von 20.950,00 € zu erteilen.

#### **c) Beschluss**

Ohne weitere Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Fa. Wohlrab den Auftrag zur Erstellung von 20 Granit – Steinstelen, Material „Impala“, mit entsprechender Rasenkante zum Preis von 20.950,00 € zu erteilen.

### **6. Gebührenkalkulation Wasserversorgung**

#### **a) Sachvortrag**

Der Gemeinderat hat im Dezember 2010 die Wassergebühren für das Jahr 2011 von 0,76 €/m<sup>3</sup> auf 0,85 €/m<sup>3</sup> erhöht. Hier wurde beabsichtigt eine Gebührenerhöhung auszusprechen, die auf der einen Seite keine Gewinne erzielt (um eine Steuerpflicht zu vermeiden) und auf der anderen Seite das Defizit nicht zu stark ansteigen lässt. Die kalkulierte Unterdeckung für das Jahr 2011 betrug 8.100 €. Das Jahr 2011 wurde mit einem Gewinn in Höhe von 2.034,74 € abgeschlossen. Die kalkulierte Unterdeckung für das Jahr 2012 betrug 700 €.

Die Gemeindeverwaltung möchte weiterhin darauf hinweisen, dass die Gemeinde im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden sehr günstige Wassergebühren erhebt und die Verwaltung in den kommenden Jahren verstärkt in die Wasserversorgung investieren möchte und das in Anbetracht dieser anstehenden Investitionen zukünftig von einer Gebührenerhöhung auszugehen ist.

Aus der Gebührenkalkulation im Anhang wird deutlich, dass mit einem kalkulierten Verlust von 7.500 € (-2,44 % Unterdeckung), speziell im Hinblick auf das Jahr 2011, keine Notwendigkeit besteht die

Gebühr von 0,85 €/m<sup>3</sup> zu erhöhen. Die Gebührenobergrenze für das Jahr 2013 liegt bei 0,87 €/m<sup>3</sup>.

#### **b) Antrag der Verwaltung**

Die Wasserverbrauchsgebühr auf den bestehenden Gebührensatz von 0,85 €/m<sup>3</sup> zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer fest zu setzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die sich in der Kalkulation ergebende Unterdeckung in Folgejahren auszugleichen.

#### **c) Diskussion**

RAL Krause erläutert, dass die Wassergebühr bis 2008 bei 0,98 €/m<sup>3</sup> lag. Zum 01.01.2009 konnte die Wassergebühr auf 0,76 €/m<sup>3</sup> abgesenkt werden. Seit dem 01.01.2011 liegt die Gebühr nun bei 0,85 €/m<sup>3</sup>. Mit diesem Gebührensatz liegt man im Vergleich zu anderen Kommunen überaus günstig. Dieser Gebührensatz kann ein weiteres Jahr gehalten werden. Allerdings wird man in Zukunft stärker in das Wassernetz investieren müssen, um den geringen Wasserverlust von 6 % auch weiterhin halten zu können. Und demzufolge wird man aufgrund der dann ansteigenden Abschreibungsbeträge mittelfristig um eine Gebührenerhöhung nicht umhin kommen.

#### **d) Beschluss**

Ohne weitere Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Gebührensatz auch weiterhin auf 0,85 €/m<sup>3</sup> zzgl. Mwst. festzusetzen. Des Weiteren wird einstimmig beschlossen, dass sich der Gemeinderat vorbehält, die sich in der Kalkulation ergebende Unterdeckung in Folgejahren auszugleichen.

### **7. Beschluss einer Sondertilgung von Krediten im Jahr 2012**

#### **a) Sachvortrag**

Um den positiven finanziellen Entwicklungen aus dem Jahresabschluss 2011 und der Entwicklung des Jahres 2012 Rechnung zu tragen hat sich der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung darauf verständigt das Thema Sondertilgung von Krediten als festen Tagesordnungspunkt der Jahresabschlussitzung zu verankern.

Im Finanzzwischenbericht des Jahres 2012 wurde bereits auf die positive Entwicklung des Jahres hingewiesen. Insbesondere die Einnahmesituation bei den eigenen Steuern und aus dem Finanzausgleich wird ein Plus im Vergleich zur Planung ergeben. Die geplante positive Zuführung in Höhe von 227.700 € wird dadurch verbessert.

Bei folgenden Krediten besteht das Recht zur Sondertilgung:

Sparkasse Salem-Heiligenberg Kreditnummer 6010300249 ursprünglicher Kreditbetrag 587.985,66 € zu 4,25 % mit einer Restschuld zum 01.01.2012 in Höhe von 430.984 € besteht ein Sondertilgungsrecht mit einem jährlichen Betrag von 76.500 €.

Sparkasse Salem-Heiligenberg Kreditnummer 6010300223 ursprünglicher Kreditbetrag 306.775,13 € zu 3,87 % mit einer Restschuld zum 01.01.2012 in Höhe von 173.998 € besteht ein Sondertilgungsrecht mit einem jährlichen Betrag von 25.737 €.

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2012, aufgrund des Verzichts auf die Kreditermächtigung in Höhe von 350.000 €, 1.547.366 €. Mit Ausübung des o.g. Sondertilgungsrecht kann der Schuldenstand zum Jahresende auf 1.445.129 € gesenkt werden.

#### **b) Antrag der Verwaltung**

Das Sondertilgungsrecht bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg für die Kreditnummern 6010300249 und 6010300223 in Höhe von 76.500 € und 25.737 € in Anspruch zu nehmen.

#### **c) Diskussion**

RAL Krause erläutert, dass sich durch die Sondertilgung eine jährlich Zinsersparnis von 4.200 € ergeben würde. Der Schuldenstand würde unter Berücksichtigung der Tilgung bei 1,495 Mio. € liegen. Somit würde der Schuldenstand pro Einwohner von 455 €/Einwohner zum

Jahresende 2011 auf 374 € /Einwohner sinken. Damit wäre man wieder unter dem Landesdurchschnitt.

#### d) Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Sondertilgungsrecht bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg für die Kreditnummern 6010300249 und 6010300223 in Höhe von 76.500 € und 25.737 € in Anspruch zu nehmen.

#### 8. Verschiedenes, Anfragen und Wünsche

Ein Gemeinderat stellt fest, dass er relativ häufig Bauhoffahrzeuge von Bermatingen nach Markdorf fahren sieht, um Streusalz zu laden. Es stellt sich für ihn die Frage, ob es nicht günstiger wäre, auch Salz in Bermatingen zu lagern.

OBM Gaiser führt aus, dass lediglich aufgrund des Defekts eines Fahrzeuges und der damit verbundenen fehlenden Lademöglichkeit vorübergehend zusätzliche Fahrten nach Markdorf erforderlich sind.

Ein anderer Gemeinderat wünscht sich eine Diskussion im Rat über das im Raum stehende Fracking-Verfahren im Bodensee. In anderen Kommunen wurden hierzu bereits Beschlüsse gefasst. Er hält dieses Verfahren für überaus bedenklich.

BM Rupp erklärt, dass die Gemeinden im Bodenseekreis einheitlich dem Thema Fracking sehr kritisch gegenüberstehen. Ob Resolutionen aber einen großen Einfluss auf die notwendigen Gesetzesänderungen ausüben können, halte er für fraglich. Gerne ist er aber bereit, und das Thema in den nächsten Monaten auf die Tagesordnung zu setzen sowie einen Referenten hierzu einzuladen.

Ortsvorsteher Sträßle bedankt sich im Namen des Ortschaftsrates bei Herrn BM Rupp und bei der gesamten Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Hierbei würdigt er insbesondere, dass Herr BM Rupp genauso für die Ahausener Bürger wie auch für die Bermatingen Bürger da ist und er stets ein offenes Ohr auch für die Belange aus Ahausen hat.

#### Jahresrückblick des Bürgermeisters

BM Rupp geht noch einmal auf die wichtigsten Themen des vergangenen Jahres ein. Es sind viele Projekte vorangetrieben und abgeschlossen worden. Besonders erwähnenswert sind die Ansiedlung eines Nahversorgers, die Inbetriebnahme der Gymnastikhalle und die Einweihung des Premiumwanderweges. Auch war der Blick in diesem Jahr verstärkt auf konzeptionelle Maßnahmen gerichtet wie z. B. Überlegungen im Hinblick auf die Soziale Mitte und das Wohnen im Alter und die Kanal- und Straßenuntersuchungen.

Es herrscht ein sehr gutes Verhältnis zwischen Gemeindeverwaltung und Gemeinderat und man arbeitet sehr konstruktiv zusammen zum Wohle der Gemeinde. Er bedankt sich bei den Gemeinderäten und allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei den zahlreichen ehrenamtlichen Engagierten und der Presse und verbindet dies mit den besten Wünschen für das Jahr 2013.



## PARTEIEN INFORMIEREN

### CDU Ortsverband Bermatingen-Ahausen

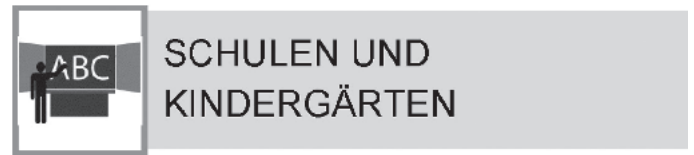
**Einladung zum Neujahrsausflug am Samstag, 26. Januar 2013, 13.45 Uhr bis ca. 21 Uhr**

Traditionell verbindet der Ortsverband seinen Neujahrsempfang mit einem Ausflug, diesmal führt er in die Stadt Meersburg mit ihrer reizvollen Lage, dem Weinbau und der Burg. Die Stadt entführt uns ins Mittelalter und zur Droste, wir erkunden Weinbau und besuchen die Weinstube Halttau am Meersburger Bodenseeufer. Wirt Werner

Endres ist nicht nur für seine markigen politischen Redebeiträge bekannt sondern auch für seine humorvollen Weinproben.

Kosten für Burgbesichtigung und Führung 9,- Euro. Burg-Café-Besuch und Vesper mit Weinprobe in der Halttau auf eigene Rechnung. Bitte bei Uschi Rockel-Grzeschik anmelden, Tel. 07544-4795 oder Email info@cdu-bermatingen.com.

Über rege Beteiligung freuen sich Carola Uhl und Karl Volz



## SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

### 40 Jahre am Lehrerpult



Noch vor den Weihnachtsferien konnte in der Grundschule Bermatingen ein ganz besonderes Dienstjubiläum gefeiert werden. Frau Liselotte Glau-Stecher übt seit jetzt 40 Jahren in treuer und verantwortungsvoller Weise ihren Lehrerberuf an der Grundschule Bermatingen aus. Herzliche Gratulationen zu ihrem 40jährigen Dienstjubiläum sprach ihr die Schulleiterin, Frau Anja Weber, aus.

Ihr Referendariat absolvierte Frau Glau-Stecher bereits an der Grundschule Bermatingen und ist der Schule ohne Unterbrechung bis heute treu geblieben. Sie unterrichtet jetzt die Kinder vieler ihrer früheren Schüler. Der Schwerpunkt ihrer pädagogischen Arbeit lag meist in den Klassen 1 und 2. Das gesamte Kollegium schätzt ihre Hilfsbereitschaft, Kollegialität und Zuverlässigkeit sehr.

Als Dank und Anerkennung für die Ausbildung und Erziehung so vieler Schülerinnen und Schüler wurde Frau Glau-Stecher die Jubiläumsurkunde von Frau Weber überreicht. Im Namen der Gemeinde Bermatingen schloss sich Bürgermeister Rupp dem Dank an und ließ der Jubilarin ein Weinpräsenzt zukommen.

### Cooler Studium gesucht?

Unter diesem Titel findet am Dienstag, den **15. Januar 2013 um 19:00 Uhr in der Jörg-Zürn-Gewerbeschule in Überlingen (Neubau-Musiksaal im UG)** eine Informationsveranstaltung der **Dualen Hochschule** statt. Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern und Geschwister bekommen von Professor Dr. Dudek und zwei Studenten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (Ravensburg Campus Friedrichshafen) einen Überblick über die Studienmöglichkeiten an der Dualen Hochschule. Außerdem erhalten alle Interessierten Informationen zum Bewerbungsverfahren, dem Ablauf der praxisnahen Ausbildung sowie den guten Karrierechancen nach erfolgreichem Abschluss. Wir freuen uns auf einen informationsreichen Abend. Herzlich Willkommen.

## Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“

An der Staatlichen Fachschule für Betriebswirtschaft, die der Hugo-Eckener-Schule Friedrichshafen angeschlossen ist, werden ab 9. September 2013 wieder Lehrgänge zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ mit integrierter Fachhochschulreife angeboten. In Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule Berlin kann der Hochschulabschluss „Bachelor of Business Arts (BA)“ erworben werden.

Am Freitag, 18. Januar 2013, findet um 18:00 Uhr in der Hugo-Eckener-Schule (Berufliches Schulzentrum), Steinbeisstr. 20, 88046 Friedrichshafen, eine Informationsveranstaltung über die Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ statt, bei der alle damit im Zusammenhang stehenden Fragen beantwortet werden. Nach vorheriger Terminabsprache sind selbstverständlich auch Einzelberatungen möglich. Die Hugo-Eckener-Schule ist zu erreichen unter der Telefonnummer 07541 7003770, FAX 7003769, E-Mail: [verwaltung@hugo-eckener-schule.de](mailto:verwaltung@hugo-eckener-schule.de); die Homepage ist unter [www.hugo-eckener-schule.de](http://www.hugo-eckener-schule.de) zu finden.



MITEINANDER  
IM MESNERHAUS



Familientreff Bermatingen

### Anmeldung und Info:

Sonja Heger, Tel.: 9349951 oder 72962

Angebote der Woche

#### Freitag, 11.01.13

ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Ansprechpartnerin S. Obser, Tel.: 742849

#### Montag, 14.01.13

9.00 Uhr – 11.30 Uhr Feste Spielgruppe für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahre  
ab 15.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Ansprechpartnerin S. Richter, Tel.: 07556-4989911

#### Dienstag, 15.01.13

10.00 Uhr – 11.30 Uhr Babytreff für Eltern mit Kindern bis 12 Monate, Hebamme Daniela Schorrer

#### Donnerstag, 17.01.13

9.00 Uhr – 11.30 Uhr Feste Spielgruppe für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahre

#### Freitag, 18.01.13

ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Ansprechpartnerin S. Obser, Tel.: 742849

## Frühstück im Mesnerhaus

Die BermAgenda-Gruppe „Soziales Leben“ lädt ganz herzlich am **Donnerstag, 17. Januar in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** zu ihrem beliebten Frühstück ins Mesnerhaus ein. Sie können Gespräche führen, Kontakte knüpfen, gemütlich Kaffee trinken oder in der von der Buchhändlerin Roswitha Albrecht eingerichteten **Bücherei** in Büchern schmökern und solche ausleihen. Wir sind ein offener Gesprächskreis und freuen uns über jede Anregung und interessante Ideen. Wir freuen uns auf Sie! Ansprechpartnerinnen: Roswitha Albrecht, Telefon: 07544/71357 oder Ute Großmann, Telefon: 07544/9523949.

## Trauer- Café der Hospizgruppe Salem

Zum Trauer-Café eingeladen sind Menschen, die nahe stehende Angehörige oder Freundinnen und Freunde verloren haben, unabhängig davon, wie lange dieser Verlust zurückliegt und auch unabhängig von der Konfession und der Nationalität.

Die Hospizgruppe Salem lädt ein, mit dieser Trauer nicht alleine zu bleiben, sondern Begegnung zu wagen im geschützten Raum mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben.

**Das Trauer-Café findet jeden zweiten Sonntag im Monat im Mesnerhaus in Bermatingen, Schulstr. 16, statt.**

**Nächstes Treffen: Sonntag, 13. Januar von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

Es gibt geleitete Gesprächsrunden von geschulten Trauerbegleiterinnen, sowie Gelegenheit zu freier Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen. Die Gruppe ist offen, es bedarf keiner Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bei Fragen stehen ihnen die Kontaktpersonen gerne zur Verfügung: Hildegard Scheulen Tel. 0170 9838681

Kaya Sick, Tel. 07553 6800



MITTEILUNGEN  
DER VEREINE



Sportverein Bermatingen

SVB Jugendabteilung ([www.sv-bermatingen.de](http://www.sv-bermatingen.de))

## Hallenmeisterschaften 2012/2013 – Bezirk Bodensee:

Im Rahmen der Hallenbezirksmeisterschaft sind folgende Jugendmannschaften am kommenden Wochenende im Einsatz:

Jgd.	Datum/Zeit	Spielort
F	SA; 12.01.2013 13:30	Sporthalle Wittenhofen (D'Tal)
D	SA; 12.01.2013 10:00	Sporthalle Wittenhofen (D'Tal)

An dem Wochenende 19./20.01.2013 ist die Jugendabteilung des SVB wieder Ausrichter und Gastgeber in der Sporthalle Bermatingen.

Allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg.

Ralf Wiesen, Jugendleiter



Turnverein Bermatingen  
1957 e.V.



Nach den Weihnachtsferien haben die Kinder- und Jugendriege bereits mit ihrem Programm begonnen. Weitere Infos finden sie auf unserer Internetseite [www.turnverein-bermatingen.de](http://www.turnverein-bermatingen.de)

### Turnen – Mädchen und Jungen

#### Eltern-Kind-Turnen, 2 – 3 Jahre,

gemeinsam mit den Eltern turnen  
Montag 17.00 – 18.00 Uhr, Marijana Alexovski, Tel. 912843

#### Kleinkinder 3 ½ bis 5 Jahre

Spielen, Koordination, Turnen  
Freitag 15.30 – 16.30 Uhr, Tanja Fink, Tel. 6556 und Yasmine Stromberger

#### Kleinkinder 5 – 7 Jahre

Spiel & Spaß, allg. Kondition, Turnen  
Freitag 15.30 – 16.30 Uhr, Petra Gasch, Tel. 2991

#### Mädchen und Jungen, 7 – 13 Jahre

Freizeitturnen, mit Spaß und Freude an sämtlichen Großgeräten



turnen oder diese ausprobieren, Spiele, Gymnastik, kein Wettkampf-  
Montag 18.00 – 19.30 Uhr, Sandra Albrecht, Tel. 71357

### **Mädchen und Jungen, 1- 3 Klasse, Geräteturnen**

Grundlagentraining Geräteturnen, Teilnahme an Wettkämpfen,  
Turnfesten Freitag 13.45 – 15.15 Uhr, G. Wiedemann, Tel. 9499013

### **Turnen- Mädchen**

#### **Mädchen, 7 – 9 Jahre**

allg. Kinderturnen, Grundlagen zum Geräteturnen  
Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Svenja Wiesen, Tel. 912421 und Lisa Stengele

#### **Mädchen, ab 16 Jahre**

Mit Spaß und guter Musik an sämtlichen Großgeräten turnen.  
Abwechslung bringen Spiele, Handgeräte u. Fitnessübungen  
Freitag, 18.00 - 19.30 Uhr, Sandra Albrecht, Tel. 71357

#### **Mädchen, 9 – 13 Jahre Geräteturnen**

Grundlagen im Geräteturnen, Spiele, Teilnahme an Wettkämpfen,  
Turnfesten Freitag 16.30 - 19.30 Uhr, Sonja Benzing, Tel. 07555-929699

### **Dance**

#### **Tanzen für Mädchen ab 13 Jahre bzw. 7. Klasse**

Grundlagen verschiedener Tanzstile, Erarbeiten einer eigenen Choreo-  
graphie, Auftritte Montag 17.30 - 18.30 Uhr, Katja Dannecker, Tel. 71683

### **Volleyball**

#### **VolleyKids - Kooperation Schule/Verein**

Mädchen und Jungen Grundschulalter 2.-4. Klasse Grundlagen  
Volleyball, Montag 17.00 – 18.30 Uhr, Ralf Röver, Tel. 7425530

#### **VolleyTigers-Mädchen, 12-16 Jahre**

Teilnahme an Wettkämpfen  
Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr, Ralf Röver, Tel. 7425530

#### **VolleyTigers-Jungen, 12-16 Jahre**

Teilnahme an Wettkämpfen  
Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr, Claudio Förster, Tel. 4480

### **Shaolin Wu Xiao**

#### **Jugendliche ab 12 Jahren**

(zusammen mit Erwachsenen) Mit Elementen aus dem Kung Fu  
und Qi-Gong werden Grundübungen und Techniken aus dem  
Kampfsport und der Meditation erlernt. Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr  
in Ahausen, Ronny Haake, Tel. 0176/34973898

### **Tischtennis**

#### **Mädchen und Jungen, 6 – 18 Jahre**

Grundlagen Tischtennis, Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr  
Johannes Beez, Tel. 016096494852

### **Leichtathletik**

NEU im Angebot

**Leichtathletik für Mädchen und Jungen im Grundschulalter (6-11 Jahre)** „Laufen, Werfen, Springen“ – Mit Spiel und Spaß koordinative und konditionelle Fähigkeiten der Kinder fördern. Alle Disziplinen sind breitensportorientiert, gelegentliche Wettkämpfe/Veranstaltungen sind geplant. Mittwoch 16:30-18:00 Uhr, Ronny Wenzel, Tel. 9666840.



## **Ehrenmitglieder MVB**

### **Einladung zum Neujahrstreffen 2013**

Liebe Ehrenmitglieder,  
wir treffen uns am Freitag, den 11. Januar 2013 um 19:00 Uhr in  
der Zollerstuben, um Rückschau auf das Jahr 2012 zu halten.  
Zusammen mit euren Partnern wollen wir einen geselligen Abend  
miteinander verbringen.  
Auf euer Kommen freuen sich  
Ewald und Eberhard



## **Bärenzunft Bermatingen**

Unser diesjähriges Motto lautet:

### **„Großer Zirkus in Bermatingen“**

#### **Termine der Fasnet 2013**

SO	06.01.2013	Häsabstaubä im Zunfthaus
SA	12.01.2013	Eröffnungsbäll mit DJ Matt im DGH <b>(mit Einmarsch)</b>
SO	13.01.2013	Umzug bei den Wolkenschiebern in Heiligenberg
FR	25.01.2013	Gardeball zum 50. Jubiläum im DGH
SA	26.01.2013	Kartenvorverkauf für den Rosenmontag
SO	27.01.2013	Umzug Narrentage der Bodensprenger in Duchtingen
SA	02.02.2013	Oldieball der Bärenzunft mit „Popcorn“ im DGH
SO	03.02.2013	Umzug der Buchenberger Zunft in Emmingen
DO	07.02.2013	<b>SCHMOTZIGE DUNSCHDIG</b>
FR	08.02.2013	Kinderball im DGH (mit Einmarsch)
SA	09.02.2013	Sportlerball
SO	10.02.2013	Umzug durch's Dorf mit anschließender Party im DGH
MO	11.02.2013	Der Bär steigt in die Bütt im DGH
DI	12.03.2013	Kuttelnessen im Zunfthaus mit Narrenbaum fällen und abends Kehraus

\*\*\*\*\*

### **Liebe Leut, s'pressiert, die Fasnet isch kurz !!!**

Wem isch was passiert, saget's gleich dä Gabi.

Denn die braucht dringend

#### **Beiträge für das Narrenblättle.**

Abzugeben bei Gabi Stähle, Salemer Str. 8.

#### **Daaanke**

\*\*\*\*\*

### **Umzug bei den Wolkenschiebern in Heiligenberg**

am Sonntag, den 13.01.2013

#### **Abfahrt am Rathaus um 12.00 Uhr**

Alle Umzugstermine und Abfahrtszeiten könnt Ihr auch unter  
[www.baerenzunft.de](http://www.baerenzunft.de) nachlesen.

\*\*\*\*\*

### **An alle Mitglieder der Bärenzunft Bermatingen e.V.**

#### **Wir treffen uns am Samstag zum Einmarsch auf dem Eröffnungsbäll.**

\*\*\*\*\*

## **Funkengilde Bermatingen**

Am Samstag den 12.01.2013 ist es wieder soweit:

Die Christbäume werden von uns Funkenbuben abgeholt.

Alles was Sie tun müssen ist, Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum  
ab 9.30 Uhr gut sichtbar an der Straße zu platzieren - bequemer  
geht's gar nicht!

Da die Spritkosten immer mehr steigen und auch sonst der Unter-  
halt z.B. Funkenbar viel Geld verschlingt würden wir uns über eine  
kleine Zuschuss von 1,00 Euro pro Baum sehr freuen. Befestigen Sie  
das Geld einfach am Baum - vielen Dank im Voraus.

Bei weiteren Fragen einfach anrufen unter:

Julian Trenkle 015141929919 / 07544/7440219

Patrick Strobel 015123019519

In diesem Sinne ein glückliches Jahr 2013 wünscht Ihnen die  
FUNKENGILDE BERMATINGEN



## Narrenverein Ahausen

### Narrenverein Moschtobst Ahausen

#### Umzüge

- 11.01.2013, Freitag, 18:30 Oberteuringen, Johleerweckung, Abfahrt 17:45 Uhr PKW
- 13.01.2013, Sonntag, 13:33 Heiligenberg, Jubiläumsumzug, Abfahrt 12:00 Uhr PKW
- 20.01.2013, Sonntag, 14:00 Ulm, Umzug, Abfahrt 11:00 Uhr Bus
- 27.01.2013, Sonntag, 13:30 Baidt, Narrensprung, Abfahrt 12:00 Uhr PKW
- 03.02.2013, Sonntag, 14:11 Nonnenhorn, Wagenfasnet, Abfahrt 12:00 Uhr Zug
- 10.02.2013, Sonntag, 14:00 Brochenzell, Umzug, Abfahrt 12:30 Uhr PKW
- 11.02.2013, Montag, 14:00 Zussdorf, Umzug, Abfahrt 12:30 Uhr PKW

Nach Baidt und Brochenzell begleitet uns der Musikverein Ahausen. Bei Fahrten mit PKW ist der Treffpunkt am Rathaus in Ahausen. Bitte pünktlich erscheinen.

Bei Fahrten mit dem Zug sollen sich die Teilnehmer, die Fahrkarten benötigen rechtzeitig bei Karin Poisel (Fon: 91086) melden, um die Fahrkarten vorher kaufen zu können. Bodokarteninhaber können mit der Karte fahren.

#### Bürgerball am Freitag, 08.02.2013:

Der Kartenvorverkauf für den Bürgerball findet am Samstag, den 02.02.2013 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Zunftstube statt.

Michael Poisel, Zunftmeister

## Funken Ahausen

### Einsammeln der Weihnachtsbäume

Am Samstag den 12.01.2013 von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Die Bäume bitte gut sichtbar an die Straße legen.

Über eine kleine Geldspende für das Einsammeln würden wir uns sehr freuen.

Euer Funkenteam



## Kirchenchor St. Georg Bermatingen

### -Generalversammlung-

Am Freitag, 18. Januar 2013, 20.00 Uhr, findet im Pfarrheim die diesjährige Generalversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte werden abgewickelt:

1. Begrüßung des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
9. Gemütliches Beisammensein

Vor der Generalversammlung wird um 19.00 Uhr ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Chormitglieder und deren Angehörige abgehalten. Alle Chormitglieder sowie deren Partnerinnen und Partner, alle Ehrenmitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Kirchenchores sind herzlich eingeladen.

## Förderverein des Musikvereins Bermatingen

Die Generalversammlung des Fördervereins findet am Montag, den 21. Januar 2013, um 20.00 Uhr im Probelokal des Musikvereins statt.

Der Förderverein lädt zu dieser Generalversammlung alle Mitglieder recht herzlich ein.

Uwe Grupp

1. Vorsitzender

SOZIALVERBAND

**VdK**

BADEN-WÜRTTEMBERG

**Ortsverband Bermatingen**

## Hauptversammlung des VdK Ortsverbandes

Am **Freitag, 25. Januar 2013** findet in der Zoller Stuben in Bermatingen **um 16:00 UHR** die **Hauptversammlung** des VdK Bermatingen statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Frauenbeauftragte
7. Ehrungen
8. Entlastung
9. Neuwahlen
10. Anträge, Verschiedenes und Wünsche

Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorsitzenden Ewald Löhle Markdorfer Straße 18 88697 Bermatingen schriftlich eingereicht werden.

Vorsitzender, Ewald Löhle

## Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bermatingen e.V.

Am **Donnerstag, den 31. Januar 2013** findet im Feuerwehrgerätehaus in Bermatingen **um 20:00 Uhr** die Hauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bermatingen e.V. statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
  - a. Bericht des Schriftführers
  - b. Kassenbericht
  - c. Bericht der Kassenprüfer
  - d. Entlastung
  - e. Anträge, Verschiedenes und Wünsche

Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorsitzendem Alexander Fink schriftlich eingereicht werden.

Vorsitzender, Alexander Fink



LANDWIRTSCHAFT

## Stichtagsmeldung für Schweine, Schafe und Ziegen bis 15. Januar abzugeben

Halter von Schweinen, Schafen und Ziegen müssen die Anzahl der am 1. Januar 2013 in ihren Betrieben vorhandenen Tiere dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (kurz: HIT) bis

spätestens 15. Januar 2013 melden. Die Stichtagsmeldung muss für jeden einzelnen registrierten Betriebsstandort eines landwirtschaftlichen Betriebes abgegeben werden, informiert das Veterinäramt des Bodenseekreises. Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg leitet die im Rahmen der Beitragsveranlagung erhobenen Tierzahlen ab 2013 nicht mehr an HIT weiter, sodass die Meldung direkt durch die Tierhalter erfolgen muss.

Anerkannt werden nur Meldungen, die bis zum 15. Januar 2013 eingehen. Werden die Stichtagsmeldungen von Schafen und Ziegen nicht rechtzeitig vorgenommen, droht bei einer Kontrolle ein Prämienabzug. Weitere Informationen beim Veterinäramt des Landratsamts Bodenseekreis unter Tel.: 07541 204-5177.

## Veranstaltungshinweise des Landwirtschaftsamts Bodenseekreis

### Unverhofft - kommt oft

Was tun, wenn der Betriebsleiter krankheitsbedingt plötzlich ausfällt? Das Landwirtschaftsamt bietet dazu in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt einen Informationsnachmittag an:

Montag, 21. Januar 2013, 14:00 Uhr, im Landratsamt Bodenseekreis, Zimmer 705, Albrechtstraße 77, 88045 Friedrichshafen

Anmeldeschluss: 16. Januar 2013 beim Landwirtschaftsamt, Tel.: 07541 204-5800 oder per

E-Mail: landwirtschaftsamt@bodenseekreis.de.

Die kostenlose Borschüre „Notfallcheck“ sowie Informationen zu Verfügungen und Vollmachten werden ebenso ausgehändigt.

### Blickpunkt Ernährung

Im Rahmen der Landesinitiative „Blickpunkt“ findet eine Besichtigung auf dem Kartoffelerzeugerbetrieb der Familie Störkle statt. Dazu gehört auch ein Kartoffeltestessen, Informationen rund um die Kartoffel sowie Kartoffelkuchen zum Kaffee:

Samstag, 26. Januar 2013, 14:00 Uhr

im Kartoffelerzeugerbetrieb der Familie Störkle, Moos 3, 88633 Heiligenberg.

Anmeldeschluss: 23. Januar 2013 beim Landwirtschaftsamt, T

el.: 07541 204-5800 oder per

E-Mail: landwirtschaftsamt@bodenseekreis.de

Kosten: 12,50 Euro.

### Mitgliederversammlung des VLF Bodenseekreis am 14. Januar

Der neugegründete Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Bodenseekreis e.V. (VLF) lädt zur ersten Mitgliederversammlung am Montag, 14. Januar 2013 um 19:30 Uhr in das Gasthaus „Post“ in Oberteuringen (Adenauerstraße 11) ein. Neben den üblichen Regularien und der notariellen Beurkundung des neuen Vereins gibt es einen Vortrag vom Leiter des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Bodenseekreis, Dr. Hermann Gabele, zum Thema „Wie mache ich mich als landwirtschaftlicher Unternehmer fit für die Zukunft?“ Die Verleihung der Silbernen Meisterbriefe bildet einen weiteren Schwerpunkt der Versammlung. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

### Infos zum Acker- und Pflanzenbau im Bodenseekreis am 21. Januar

Das Landwirtschaftsamt des Bodenseekreises und der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Bodenseekreis laden alle interessierten Landwirte zum Informationsabend am Montag, 21. Januar 2013 um 20:00 Uhr ins „Fidelius“ der Fam. Schwehr in Salem-Beuren (Schwedenstraße 2) ein. Neben allgemeinen Hinweisen zum Thema stellt Herr Eller vom Landwirtschaftsamt Sigmaringen die aktuellen Ergebnisse vom zentralen Versuchsfeld Sigmaringen vor. Herr Rief, ZG Neufrach, erläutert das Marktgeschehen für Körnerfrüchte der Ernte 2012 einschließlich Perspektiven für 2013.

### Workshops in Markdorf: „Suppen & Eintöpfe“ und „Brot backen im Haushaltsbackofen“

Das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis bietet im Rahmen der Landesinitiative „Blickpunkt Ernährung“ zwei Workshops in der Markdorfer Pestalozzischule (Pestalozzistraße 25) an:

„Suppen und Eintöpfe – regional und vollwertig“ am Freitag, 1. Februar, 13:30 bis ca. 17:30 Uhr.

„Brot und Brötchen im Haushaltsofen backen“ am Freitag, 8. Februar 2013 (Fasnet), 13:30 bis ca. 18:30 Uhr. Sowie am Montag, 11. Februar, 9:00 bis ca. 13:00 Uhr. Hergestellt werden salzige und süße Brote und Kleingebäcke aus Hefeteig bzw. Quarkölteig. Gearbeitet wird mit unterschiedlichen Mehltypen und haushaltsüblichen Küchenmaschinen und Backsteinen.

Anmeldung unter 07541 204-5800. Materialkosten: jeweils ca. 8 Euro.

## Der BLHV informiert!

Die Landsenioren/innen des BLHV laden am 23.01.2013 um 14.00 Uhr in das Gasthaus Bären nach Engen-Welschingen zu einer Vortragsveranstaltung ein. Thema: Erbrecht und Gestaltungsmöglichkeiten von Testamenten. Referent: BLHV Justitiar Michael Nödl, Freiburg



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Kath. Pfarrgemeinde St. Georg

#### Gottesdienstordnung für die Seelsorgeeinheit Markdorf

Pfarreien: St. Nikolaus, Markdorf, St. Georg, Bermatingen (mit St. Jakobus, Ahausen), St. Sigismund, Hepbach, St. Jodokus, Bergheim, St. Martin, Ittendorf

In der Woche vom 11.01.2013 bis 18.01.2013

Kath. Pfarramt St. Georg, Bermatingen, Tel.: 2382, Fax: 4721

e-mail: georg@seelsorgeeinheit-markdorf.de

Kath. Pfarramt St. Nikolaus, Markdorf, Tel. 9518-0, Fax: 9518-22 (und Essen auf Rädern)

#### Freitag, 11.01.

Wochentag der Weihnachtszeit

19.00 Uhr

**Markdorf:** Jahrtagsmesse in der Pfarrkirche

#### Samstag, 12.01.

Wochentag der Weihnachtszeit

17.45 Uhr

**Markdorf:** keine Beichtgelegenheit

18.30 Uhr

**Markdorf:** Rosenkranz

**Markdorf:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

#### Sonntag, 13.01. - Taufe des Herrn

8.30 Uhr

**Ittendorf:** Eucharistiefeier

9.00 Uhr

**Hepbach:** Eucharistiefeier

9.30 Uhr

**Bermatingen:** Eucharistiefeier

10.00 Uhr

**Markdorf:** Eucharistiefeier -

Tauferinnerungsgottesdienst

9.50 Uhr

**Bergheim:** Rosenkranz

10.30 Uhr

**Bergheim:** Eucharistiefeier – **Jugendgottesdienst** –

mitgestaltet von der DPSG u. einer Projektband aus

Überlingen u. Friedrichshafen

13.00 Uhr

**Markdorf:** Rosenkranz in der Möggenweiler Kapelle

17.00 Uhr

**Raderach:** Rosenkranz

#### Montag, 14.01.

18.00 Uhr

**Markdorf:** Rosenkranz

18.30 Uhr

**Ahausen:** Rosenkranz

19.00 Uhr

**Ahausen:** Eucharistiefeier (f. verst. Angehörige)

#### Dienstag, 15.01.

Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

7.45 Uhr

**Markdorf:** Schülergottesdienst für die 3. Klassen

18.30 Uhr

**Markdorf:** Anbetungsstunde

19.00 Uhr

**Raderach:** Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse

**Mittwoch, 16.01.**

Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

7.45 Uhr **Bermatingen:** Schüलगottesdienst  
9.00 Uhr **Markdorf:** Frauenmesse

**Donnerstag, 17.01.**

Hl. Antonius, Mönchsvater

10.00 Uhr **Markdorf:** Orgelmusik zur Marktzeit  
16.00 Uhr **Markdorf:** Wort-Gottes-Feier im Franziskushaus

**Freitag, 18.01.**

Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Markdorf:** Jahrtagsmesse in der Pfarrkirche  
19.00 Uhr **Bermatingen:** Eucharistiefeier, anschl. Generalversammlung des Kirchenchors St. Georg (f. d. verst. Mitglieder des Kirchenchors; M: Ernst-Joachim u. Irmgard Schober)

**Bürozeiten:** Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr.

**Ökumenischer Oasenabend im Dekanat Linzgau**

am **Mittwoch, 23.01.** von **17 – ca. 19.30 Uhr** im **Pfarrheim St. Georg** in **Bermatingen**. - Einladung an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in Besuchsdienstgruppen! – An diesem Abend wollen wir gemeinsam mit Pater Bruno Metzler, Priorat Birnau, still werden und beten einüben, eine Atempause einlegen und daraus Kraft schöpfen für unsere Besuche. **Anmeldung erbeten bis 19.01.2013** bei Fr. Gerda Dilger, Tel. 07544/72120.

**Besinnungstage für Kommunion-helfer/innen**

Thema: „Das Volks Gottes und seine biblischen Rollenbilder. – Welches passt zu mir?“ Termine: Samstag, 19.01.13, 14.30 – 19 Uhr im Kath. Gemeindehaus FN-Kluftern, Gangolfstr. 3 / Samstag, 26.01.13, 14.30 – 19 Uhr in Sigmaringen-Gorheim im Dekanatszentrum / Samstag, 02.02.13, 14.30 – 19 Uhr im Bildungszentrum Singen, Zelg-lestr. 4. Der Besinnungstag endet jeweils mit einer Eucharistiefeier. Leitung: Dr. Joachim Burkard, Regionaldekan. Bitte melden Sie sich bei der Kath. Regionalstelle an unter Tel. 07731/8755-0, E-Mail: info@bodensee-hohenzollern.de

**Statistik 2012 der Pfarrgemeinden**

	Markdorf	Iltendorf	Hepbach	Bergheim	Bermatingen
Taufen	36	5	7	7	20
Erstkommunionkinder	29	5	8	6	28
Firmung	109	---	---	---	59
Trauungen	7	---	---	2	7
Beerdigungen	52	1	2	5	21
Kirchenausstritte	41	4	1	5	14
Wiederaufnahme	2	---	---	---	---
Aufnahme	---	---	---	---	---
Übertritte	1	---	---	---	---



**Evangelische Kirchengemeinde Markdorf**

**Pfarramt: Weinsteig 1, 88677 Markdorf**

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9 – 11 Uhr  
Telefon 0 75 44 / 44 99, Fax 0 75 44 / 7 19 93;  
Internet: www.ekima.de; e-mail: pfarramt@ekima.de

**Gemeindebibliothek**

Donnerstag 9.30 – 10.30 Uhr

Sonntag 11.00 – 12.00 Uhr

**Bücherflohmarkt:** Mo. – Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

sowie während aller Veranstaltungen im Haus im Weinberg

**Bürozeiten Diakonie:**

Montag – Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Telefon 0 75 44 / 9 11 72, Fax 0 75 44 / 9 11 74

**Sonntag, 13. Januar 1. Sonntag nach Epiphania**

Kein Gottesdienst in Markdorf. Herzliche Einladung nach Kluftern 11.30 Kath. Kirche: **Gottesdienst**

**Montag, 14. Januar**

14.00 – 19.00 Uhr Haus im Weinberg: **Handauflegen – Hilfe erfahren**  
Anmeldung erforderlich zwecks Terminabsprachen für eine Behandlung (1 Stunde pro Person, kostenlos), Tel.07553 / 61 41.  
19.30 Uhr Haus im Weinberg: **Technischer Ausschuss**

**Dienstag, 15. Januar**

Christliches Bildungswerk Markdorf

9.30 Uhr Haus im Weinberg: **Weiterdenken ! - Frauen diskutieren aktuelle Fragen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft**  
Thema: Steinbrück gegen Merkel ? Erobert die SPD das Kanzleramt ?  
14.30 Uhr Haus im Weinberg: **Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen**  
19.00 Uhr Haus im Weinberg: „**Jugendcafé**“ – eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.  
Wir wollen uns im Haus im Weinberg treffen zum Reden, Spielen und Beisammensein.

Christliches Bildungswerk Markdorf

18.30-21.30 Uhr Haus im Weinberg:

**Christen und Muslime unterwegs zum Dialog**

Ein theologischer Einführungskurs in fünf Etappen.  
(Weitere Termine 29. Januar / 5./19. Februar / 5. März)  
Zu einem Kurs über fünf Abende über „Christen und Muslime“ laden Das Christliche Bildungswerk Markdorf und die Evangelische Erwachsenenbildung des Kirchenbezirks ein. „Unterwegs zum Dialog“ lautet das Motto, das sich durch die Kurseinheiten in Markdorf im „Haus im Weinberg“ zieht.  
Leitung: Hanna Kröger-Möller, CBW, Markdorf und Ulrich Aeschbach, Erwachsenenbildner, Salem.  
Beitrag: 35 €

**Mittwoch, 16. Januar**

17.00 Uhr Altes Gemeindehaus: **Seelisches Erforschen** mit Ursula Krimmel

18.15 Uhr Altes Gemeindehaus: **Das Gebet des Schweigens**  
19.30 Uhr Haus im Weinberg: **Treffen des Nachhaltigkeitsteams**

**Donnerstag, 17. Januar**

20.00 Uhr Haus im Weinberg: **Kirchenchor**

Christliches Bildungswerk Markdorf

19.00 – 21.00 Uhr Haus im Weinberg:

**Eigene Ziele erreichen mit mentalem Training**

( Weitere Termine 24./31. Januar / 7./21./28. Februar; )  
Wer entspannt ist, kann sich besser konzentrieren auf das Wesentliche und dann mit Hilfe des mentalen Trainings die konkreten Schritte einüben, die notwendig sind, um Ziele zu erreichen. Sie lernen zunächst verschiedene Entspannungstechniken. Dann verbinden wir die Entspannung mit dem mentalen Training.  
Der Dozent, Ulf Ekhard, ist ein erfahrener Trainer für Entspannungstechniken und mentales Training. Er hat eine Ausbildung als Suggestopäde und NLP-Practitioner.

**Vorankündigungen**

Samstag, 19. Januar

Meersburg 14.00 – 18.00 Uhr Kath. Pfarrzentrum St. Urban ( Droste -Hülshoff-Weg 10)

**Ökumenische Werkstatt zum Weltgebetstag 2013 – Frankreich**

mit Workshop für Kindergottesdienst  
Anmeldungen bis **Montag, 14. Januar** an das Evang. Pfarramt Meersburg Tel. 07532/6057

Fax: 0532/808077 Email: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de oder Elfi Müller Tel: 07545/911459; (evtl. auf AB sprechen)  
Fax 07545911792

14:30 – 20:30 Ludwigshafen: **Regio – Konfirmandentag**

Christliches Bildungswerk Markdorf

Montag, 21. Januar

Dr. Norbert Pailer:

**Faszination Weltraum – Bilder vom Rand der Welt**

Multi-Media-Vortrag mit Diskussion  
20:00 Uhr, Haus im Weinberg, Beitrag 5 €

## Evangelische Chrischona - Gemeinde

Linzgau - Bodensee

Allmendweg 12, 88709 Meersburg

Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs

Telefon 07532-1776

Email: info@chrischona-linzgau.de

Web: www.chrischona-linzgau.de

### Sonntag, den 13. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Bodenseehof

### Dienstag, den 15. Januar

19:30 Uhr Hauskreis Höltge

(nähere Informationen unter 07556-966235)

### Mittwoch, den 16. Januar

9:30 Uhr Krabbelgruppe

Für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit Spielen, Singen, kleinem Kinderprogramm und gemeinsamen Frühstück.

15:00 Uhr Winterspielplatz

Spielen im Warmen wie auf einem Spielplatz

16:20 Uhr Biblischer Unterricht

### Donnerstag, den 17. Januar

19:30 Uhr Hauskreis Lehr (nähere Informationen unter 07554-2104221)

20:00 Uhr Hauskreis Hagnau (nähere Informationen unter 07532-1776)

**Es grüßen Sie herzlich Gemeinschaftspastor Alexander Sachs und die Mitarbeiter der Gemeinde**

## Zeugen Jehovas

### Freitag, 11. Januar, 19 Uhr

Bibellesen: **Matthäus 1-6**. Weiteres Thema: **Was könnte bewirken, dass jemandes Gebete für Gott nicht annehmbar sind?**

Matthäus 6:6, 7.- **Hat Gott einen Namen?** Matthäus 6:9.

### Sonntag, 13. Januar, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag: **Vertiefe dein Verhältnis zu Gott**.

1. Johannes 4:18.

Besprechung anhand der Bibel: **Uns „als ein Geringerer benehmen“: Wie?** Lukas 9:48.

Zu unseren Zusammenkünften laden wir Sie herzlich in die Daimlerstraße 12 in Markdorf ein und vermitteln Mitfahrgelegenheit. Wenn Sie gern an Ihrem Wohnort besucht werden möchten, um kostenlos die Bibel kennenzulernen, teilen Sie uns dies bitte mit. Tel. 0162/3101346

**Manfred Muchau**, 72458 Albstadt, Friedrich-Maag-Str. 18, Telefon 07431 9810410, Mobil 0172 6207772, Fax 07431 9810411, E-Mail: Manfred.Muchau@t-online.de, Kreis 652A



INTERESSANTES  
UND WISSENSWERTES

## Bermatingen hat einen neuen Jugend-Europachampion!

„Riesen- Erfolg“ für Salemer Jungzüchter

Vom 07.-09. Dezember 2012 präsentierten Kleintierzüchter aus 26 europäischen Nationen ca. 95000 Tiere, darunter ca. 25800 Kaninchen, 600 Cavias (Meerschweinchen) sowie ca. 68600 Stück Geflügel, Tauben und Vögel, in den Leipziger Messehallen um dort ihre Europameister und Europachampion zu ermitteln. Der Kleintierzuchtverein C544 Salem und Umgebung war ebenfalls mit 60 Kaninchen und 4 Stück Geflügel von 9 Ausstellern vertreten.

Mit einem „Riesenerfolg“ so der strahlende Jugendleiter Joachim Dorn kehrten vor allem die seit Jahren sehr aktiven Jungzüchter in den Linzgau zurück. Anton Dorn konnte nach dem im letzten Jahr errungen nationalen nun den Jugendeuropameistertitel mit seiner Viererkollektion Weißgrannen schwarz erringen. Da er auch noch das beste Einzeltier seiner Rasse stellte heimste er auch noch den Europachampion ein.



Den Titel des Jugendeuropameisters errang ebenfalls Dominik Wolfensperger mit Farbenzwerger Weißgrannen schwarz. **Sebastian Sterk rundete das super Ergebnis mit einem Jugendeuropachampion der Rasse Lohkaninchen schwarz ab.**

Dieser Erfolg ist der Lohn für lange Jahre kontinuierliche züchterische Arbeit Tag für Tag mit einer entsprechenden Selbstdisziplin über 365 Tage im Jahr, und wieder mal ein Zeichen welchen Rückhalt die Jungzüchter im Salemer Verein haben.

1: Europameister und Europachampion v.l. Anton Dorn, Sebastian Sterk und Dominik Wolfensperger



## Schwäbischer Albverein

### Ortsgruppe Markdorf

**Rodeln am Albulapass** Vom 19. - 20. Januar 2013

Wir fahren mit der Rhätischen Bahn über viele Viadukte und Kehrtunnel - das Paradestück dieser Bahn - von Bergün nach Preda. Dabei kann man das Panorama der verschneiten Berge genießen, um danach über 400 Höhenmeter den Albulapass hinunterzuschlitteln. Das Ganze ist ein Riesenspaß für Groß und Klein! Außerdem besteht die Möglichkeit zum Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern und Schlittschuhlaufen.

Neugierige Gäste herzlich willkommen!

Anmeldungen nimmt Fam. Beck unter Tel. 07544/72186 entgegen.

## Eröffnungsball der Historischen Narrenzunft Markdorf mit Kostüm- und Maskenprämierung

Die Hist. Narrenzunft Markdorf lädt freie Gruppen und Einzelpersonen, die an der Kostüm- und Maskenprämierung teilnehmen wollen, recht herzlich zum Eröffnungsball **am Samstag, 12.01.2013** in der Stadthalle ein.

Alle Teilnehmer können wie jedes Jahr dann auch am traditionellen Fasnetsunntig-Umzug mitlaufen.

Bitte melden Sie sich deshalb bereits jetzt unter kontakt@narrenzunft-markdorf.de oder umzug@narrenzunft-markdorf.de an. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Historische Narrenzunft Markdorf e.V.

Erich Benzing Vizezunftmeister

## Christliches Bildungswerk Markdorf Faszination Weltraum – Bilder vom Rand der Welt

Multimedia-Vortrag am Montag, 21. Januar 2013, 20:00 Uhr

Der Referent des Abends, Dr. Norbert Pailer, Astrophysiker und Buch-

autor wird uns als Programmleiter für wissenschaftliche Raumfahrt bei Astrium GmbH kompetent und aktuell den Weltraum näher bringen. Mit neuesten, hoch aufgelösten Bildern führt er uns aktuelle Erkenntnisse der Planetenerkundung vor Augen, die uns auch am Himmel des Hubble-Weltraumteleskops spazieren gehen lassen und uns bis zum fernsten Blick führen, den Menschen je in den Kosmos geworfen haben.

Ort: Markdorf, Weinsteig, Haus im Weinberg  
Eintritt : 5 €

### Tierschutzverein Markdorf u. Umgebung e.V.

Viele Tiere suchen ein Zuhause! Schauen Sie doch auf unserer Homepage unter [www.tierschutz-markdorf.de](http://www.tierschutz-markdorf.de) nach oder rufen Sie Tel.: (Katzen und Allgemein) 07544-1349 / 07544-912822 oder (Hunde) 07553-917347 uns an.

#### Gemeinde Salem Bodenseekreis



Die Gemeindeverwaltung Salem sucht ab März 2013 einen/eine

#### Erzieher/in

mit einem Beschäftigungsumfang von mindestens **70 % als Zweitkraft** für einen dreigruppigen Kindergarten. Die Aufstockung auf 100 % wird in Aussicht gestellt. Die Stelle ist zunächst befristet.

Wir erwarten neben der beruflichen Qualifikation von unseren neuen Mitarbeitern/innen Freude an der Tätigkeit mit Kindern, Gespür im Umgang mit Eltern, Einsatzfreude sowie Bereitschaft zur Teamarbeit.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages öffentlicher Dienst TVöD.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Scharbach (Tel. 07553/82311 bzw. Herr Kollmus 07553/82321) gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 25.01.2013 an das

**Bürgermeisteramt Salem, Leutkircher Str. 1, 88682 Salem.**

### Hospizgruppe Salem e.V.

#### Kunst unterstützt Hospizarbeit

Frau Helga Schumacher, Hobbykünstlerin seit 2009 und ab 2013 Salemer Neubürgerin, möchte mit ihrer Spende über 500.- € an die Hospizgruppe in Salem ihren zukünftigen Mitbürgern signalisieren, wie sehr sie sich auf die neue Heimat freut. Die großformatigen Acrylbilder, oft kombiniert mit Blattgold und Blattsilber finden auf dem Kunstmarkt zahlreiche Liebhaber. Die Hälfte des Verkaufserlöses spendet Frau Schumacher an soziale Projekte und bedürftige Personen. Ihre besondere Verbundenheit mit dem Hospiz-Gedanken, der Hilfe für Schwerstkranke und Sterbende und ihrer Angehörigen, lies Sie den Kontakt zur Hospizgruppe in Salem knüpfen.

Der Vorsitzende der Hospizgruppe Salem, Herr Johannes Hasenbrink, freut sich, mit der Spende die Aufgaben der ehrenamtlichen Helfer/Innen verantwortungsvoll unterstützen zu können und mit Fortbildungen die unverändert hohen Ansprüche an die Begleitung Schwerkranker und Sterbender und ihrer Angehörigen gerecht zu werden. Spannend bleibt, ob die Kunstwerke auf dem hiesigen

Kunstmarkt Käufer finden und somit die Chance auf Unterstützung anderer Projekte und sozialer Gruppen steigt. Infos zu ihren Arbeiten unter [www.helgaschumacher.de](http://www.helgaschumacher.de).

Infos zur Hospizgruppe Salem e.V.:

Die Hospizgruppe

- Arbeitet mit ehrenamtlichen geschulten Hospizbegleiter/innen kostenlos
- Kommt auf Wunsch und Nachfrage
- Wir unterliegen der Schweigepflicht
- Wir unterstützen die Angehörigen und Hinterbliebenen in ihrer Trauer
- Unsere Arbeit ist überkonfessionell u.v.m.

Der Vorsitzende ist Johannes Hasenbrink, wir haben 135 Mitglieder und neben den 7 weiteren Vorstandsmitgliedern 24. aktive Helfer/Innen. Ein Schulungskurs für neue Helfer/Innen läuft gerade und wird im März abgeschlossen sein.

Infos auch unter [www.hospizgruppe-salem.de](http://www.hospizgruppe-salem.de); Kontakttelefon und Einsatzleitung: 07553/6667; Hospizgruppe-salem@web.de

#### Altenpfleger/in ein Beruf mit Zukunft



Die Stiftung Alten- und Pflegeheim Wespach bietet ab September 2013

#### zwei Ausbildungsplätze zum/zur Altenpfleger/in

an. Zugangsvoraussetzung ist der mittlere Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung.

Wenn Sie gerne für und mit Menschen arbeiten, Verantwortung übernehmen wollen, Einfühlungsvermögen besitzen und einen Beruf mit Zukunft suchen, dann sollten wir uns kennen lernen.

Wir bieten eine umfassende Ausbildung und eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Schillinger

(Tel. 07553/918 599 -15) gerne zur Verfügung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens

**15. April 2013** mit Lebenslauf und Zeugnissen bei der

**Stiftung Alten- und Pflegeheim Wespach,  
z.Hd. Herrn Schillinger, Wespach 1, 88682 Salem.**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.wespach.de](http://www.wespach.de).

Außerdem suchen wir baldmöglichst für den **Pflegebereich** in unserem Alten- und Pflegeheim in Wespach

#### eine/n examinierte/n Altenpfleger/in

oder vergleichbare Fachkraft

mit einem Beschäftigungsumfang zwischen 50% und 100%.

Die Bereitschaft zum Dienst am Wochenende setzen wir voraus.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages öffentlicher Dienst TVöD.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Schillinger (Tel. 07553/918599-15) gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.01.2013 an die

**Stiftung Alten- und Pflegeheim Wespach,  
Wespach 1 88682 Salem.**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.wespach.de](http://www.wespach.de)

## Sparkassen-Auszubildende ziehen eine erste Bilanz

Die ersten 100 Tage gelten als Schonfrist; nach den ersten 100 Tagen wird aber auch Bilanz gezogen, das ist in der Politik so und bei den 5 Auszubildenden der Sparkasse Salem-Heiligenberg, die am 1. September 2012 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann begonnen haben. Nadine Zinke, Katharina Amann, Lisa Hage, Dominic Ruther und Patrick Hummel berichten von ihren Erfahrungen, die sie in den ersten Wochen in der Arbeitswelt gemacht haben und ziehen ein Resümee.

„Durch das 3tägige Einführungsseminar wurde uns der Einstieg in die Ausbildung leicht gemacht, wir bekamen einen genauen Einblick, was in der Ausbildung auf uns zukommt und konnten uns gut auf die bevorstehenden Aufgaben einstellen“ erzählen Patrick Hummel und Dominic Ruther. „Die anfängliche Unsicherheit ist schnell verfliegen und nach einigen Tagen in der Sparkasse fühlte ich mich bei den freundlichen, offenen und sehr hilfsbereiten Kolleginnen und Kollegen sehr gut aufgehoben fügt Katharina Amann hinzu. Nadine Zinke und Lisa Hage können bereits nach den ersten 100 Tagen für sich behaupten, dass sie den richtigen Beruf gefunden haben und dass dieser jeden Tag neue, abwechslungsreiche Aufgaben mit sich bringt. Lisa Hage haben insbesondere die ersten Kundenkontakte am Weltspartag sehr viel Freude bereitet. Auf die Auszubildenden warten zweieinhalb abwechslungsreiche Jahre. Den Schwerpunkt in der Ausbildung bildet die Arbeit in der Kundenberatung. Zusätzlich erhalten die Auszubildenden Einblicke in andere Abteilungen wie z. B. Controlling, Marketing, Kredit, Immobilien und Baufinanzierung. Ergänzend zu den Praxiserfahrungen besuchen die Auszubildenden zur Vermittlung der theoretischen Kenntnisse die Berufsschule in Überlingen und bekommen zusätzliches Fachwissen im Rahmen des Innerbetrieblichen Unterrichts vermittelt. Hier stehen u. a. Themen wie Bausparen, Wertpapiere, Auslandszahlungsverkehr sowie Coachings bei Beratungsgesprächen und Rhetoriktrainings auf dem Programm.



Unser Bild zeigt von links: Ralf Bäuerle, Vorstandsvorsitzender, Nadine Zinke, Patrick Hummel, Lisa Hage, Dominic Ruther, Katharina Amann und Sandra Moog, Leiterin Vorstandssekretariat / Personal. /mo

## Linzgau Literatur Verein

### Eröffnungslesung

mit **Ilse Klauke - „Patiencestunde“**, am 18. Januar 2013 um 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr. Altes Schulhaus, Rathausstraße 1, 88699 Frickingen (OT von Frickingen)

Helmut Frhr. v. Scheurl-Defersdorf, 1. Vorsitzender

## Skiclub Salem e.V.

### www.skiclub-salem.de

Aufgrund des Handball-Spiels Balingen gegen Winterthur findet am Mittwoch, den 16.1. keine Skigymnastik statt. Die nächste Skigymnastik ist dann wieder am 23.1.2013

### Ski- und Snowboardkurse II in Warth Schröcken

Am Wochenende, dem 26./27.01.2013 finden die Ski- und Snowboardkurse in Saloberkopf/Warth statt. Wir bieten Kurse für alle Könnernstufen an, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Anmeldung

für Mitglieder über das Internet oder jeden Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr im Skiclub Büro Salem-Neufrach.

Das SCS Lehrteam freut sich auf zahlreiche Kursteilnehmer!

## Männergesangsverein Eintracht 1860 Salem-Neufrach e.V.

### Erste Probe im Jahr 2013 - Schnupperprobe

Am kommenden Montag, den **14.01.2013**, um **20:00 Uhr** trifft sich der Männerchor zur 1. Probe im neuen Jahr im Probelokal **„Prinz Max“ in Neufrach.**

### „Schnupperabend“

Alle am Chorgesang interessierten Salemer und Bewohner der Nachbargemeinden wollen wir bei dieser Gelegenheit zu unseren Chorproben am Montag einladen. Unverbindlich können Sie dabei die Neufracher Sängler kennen lernen.

Siegfried Kienle

## Frühlingsbasar „Alles fürs Kind“

Der Elternbeirat des Kindergartens Am Föhrenbühl in Salem – Mimmenshausen veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Kinderkleiderbasar für Selbstverkäufer.

Angeboten werden Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderfahrzeuge etc. Ebenfalls erwartet Sie ein reichhaltiges Kuchenangebot.

Der Basar findet am Samstag, den 16.02.2013 in den Räumen des Kindergartens statt. Der Verkauf ist von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

**Tischreservierungen : elternbeirat-kiga-föhrenbuehl@gmx.de**

## Salemer Briefmarken- und Münzfreunde

Zu **unserem ersten Informations- und Tauschabend** im Neuen Jahr laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein. Dieser findet am **Donnerstag, dem 17. Januar 2013 im „Gasthaus Löwen“ in Leustetten um 20.00 Uhr statt.** Schwerpunkt des Abends wird das Sammelgebiet Österreich einschließlich Altösterreich sein. Wir würden uns über eine rege Beteiligung und auch über den Besuch von Gästen sehr freuen. Die nächsten Termine werden wie üblich wieder rechtzeitig über die Presse mitgeteilt.

## aquatal im Sportpark Wittenhofen

### Aquafitness - gesunde Bewegung im Wasser für Prävention oder Freizeit

Im Januar 2013 starten erneut unsere Aquafitnesskurse. An verschiedenen Tagen haben wir noch wenige Plätze frei. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte unter 0 75 55 / 53 73 oder E-Mail: [aquatal@t-online.de](mailto:aquatal@t-online.de)

## Maskenbau für Theater und Fasnacht

Am Freitag, 18. Januar, 18 bis 21 Uhr, am Samstag, 19. Januar, 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 20. Januar, 9.30 bis 14.30 Uhr findet in der Jugendkunstschule Bodenseekreis, Seepromenade 16 der Kurs „Maskenbau für Theater und Fasnacht“ statt. Diese Veranstaltung richtet sich an Schüler ab neun Jahren und junge Erwachsene. Dozentin ist die Künstlerin Chin-Lin Lu-Rauscher.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg täglich, acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/6031. Hier kann auch die notwendige Voranmeldung erfolgen.

### Töpferkurs für Kinder

Am Freitag, 25. Januar, 14.30 Uhr beginnt im Bildungszentrum, Raum 137 das „Gestalten mit Ton“ der Jugendkunstschule Bodenseekreis. In diesem Kurs für junge Leute von sechs bis zu dreizehn Jahren (die Gruppeneinteilung erfolgt am ersten Kurstag), entstehen in netter, fröhlicher Runde Tiere (vom Dinosaurier bis zum Krokodil), Phantasiegegenstände und geheime Dinge, die als Geschenke anderen viel Freude bereiten sollen. Die kleinen Kunstwerke werden auch gebrannt und glasiert.

Nähere Informationen zum Kurs erteilt die Dozentin, Frau Flachs, unter Telefon 07544/3115. Hier werden auch die Voranmeldungen entgegengenommen.



# GUTE AUSSICHT FÜRS NEUE JAHR

Sichern  
Sie sich bis zu  
**30 %**  
Rabatt!

**1 ANZEIGENSCHALTUNG\* 10 %**

**2 ANZEIGENSCHALTUNGEN\* 20 %**

**3 ANZEIGENSCHALTUNGEN\* 30 %**

## \*in jeweils 4 Ausgaben Ihrer Wahl

Sobald die besinnlichen Stunden der Feiertage vorüber sind, kommt das Geschäftsleben wieder in Schwung. Starten auch Sie mit neuem Elan und cleverem Jagdinstinkt ins Jahr 2013! Mit rabattierten Anzeigen im „Blättle“ wird Ihr Kundenfang leicht gemacht.

Unsere Neujahrsaktion gilt vom 7.1. – 8.2.2013 für die  
**Kalenderwochen 2, 3, 4, 5, 6**

Bitte nennen Sie uns bei Ihrer Bestellung den  
**Aktionscode ● P2013-01-01**

**Rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben!**  
Wir beraten Sie gerne unter Tel. 07771/9317-11



### So erlegen Sie satte Rabatte:

- › Finden Sie interessante **Kombinationsmöglichkeiten** mit Ihren Nachbarausgaben auf [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de).
- › Machen Sie mit einer **Farbanzeige** (Farbzuschlag) besonders stark auf sich aufmerksam.
- › Liefern Sie Ihre **Druckdaten rechtzeitig**, spätestens bis Freitag der Vorwoche.
- › Erteilen Sie uns eine Abbuchungsgenehmigung und Sie erhalten weitere **2 % Skonto**.

Es gelten unsere AGB (siehe [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)) und unsere aktuelle Preisliste Nr. 14 (Stand: Januar 2013). Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben, wenn es Ihre Hauptaussgabe betrifft.

**Buchen Sie schnell Ihre Anzeige und profitieren Sie schon zu Jahresbeginn.**

› **Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de), [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

**primo  
verlag**  
Fachverlag für Amts-,  
Mitteilungs- und Infoblätter  
+ Individual-Print



**DANKE**  
sagen wir allen, die uns mit  
Glückwünschen, Blumen und Geschenken  
zu unserer



**GOLDENEN HOCHZEIT**  
eine große Freude bereitet haben.

**Hermann und Roswitha Heubuch**

Dezember 2012

### Kinder wie die Zeit vergeht!

Liebe Freunde und Nachbarn, am 18.01. trennt mich die Zeit von meiner 7 und stellt die 8 vor meine Lebensjahre. Aus diesem Grund werden wir am 18.01. zw. 11 und 17 Uhr einen kleinen Imbiss im Mühlenweg 22 bereit halten. Ich würde mich freuen, wenn der eine oder andere vorbeischaut!

Ihr wisst ja, Raum ist in der kleinsten Hütte.

**Herzlichst Marion Rauscher**

## Dieter Poppe

Verlagsservice - Anzeigenannahme

■ primo Verlag Stockach

Rauensteinstr. 42 • 88662 Überlingen

Tel.: 07551/97 02 07 • Fax 07551/97 02 08

Funktel. 0172 / 7 42 69 02

e-mail:hallo.ue-poppe@t-online.de

**Wir besuchen und beraten Sie gern**

Hier können Sie auch Ihre Manuskripte für

HALLO



abgeben!

ENTDECKEN SIE MIT UNS  
DIE WELT – DIE  
SCHÖNSTEN REISEN 2013



19. – 26.02.2013 opt. Verlängerungswoche 26.02. – 05.03.13 ab Stuttgart. Komfortables 4\*-Hotel mit fantastischer Aussicht inkl. HP, spannendes Ausflugspaket zubuchbar. Im DZ NUR € 879,- (EZ-Zuschlag € 189,-). Auf Wunsch mit Transfer.

Fliegen Sie mit uns in den Paradiesgarten im Atlantik – und genießen Sie die wärmende Sonne, wenn es bei uns nasskalt und nebelig ist. Die ruhige Gangart der Einheimischen und der hohe Hotelstandard tragen zur Entspannung bei, ebenso die vorteilhafte Lage unseres \*\*\*\*Komforthotels, ganz nahe der alten Hafen- und Hauptstadt Funchal. Bitte fordern Sie für weitere Infos unseren Spezialprospekt an!



**zauberhaftes Blütenparadies  
INSEL MADEIRA**



Mehr Infos: PRIMO-Reisebüro Meersburg, Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg, Tel. 075 32 / 80 01 - 13, [www.aufundweg.net](http://www.aufundweg.net)

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**  
**Bodenseekreis**  
Tag u.Nacht / Sonn- u. Feiertag  
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung  
Auto 0171/3235255 oder Tel. 07555/92 99 30  
Bodenseekreis

### Zu vermieten: 3-Zimmerwohnung

in Meersburg ab 01.02.13 zu vermieten. 2. Etage, Terrasse, EBK, 80 qm, 650,- EUR/mtl., 2 MM Kaution, Tel. 0160/2722926

### Wir suchen...

für unsere Oma eine kleine

## 2-Zimmer-Wohnung

ebenerdig mit Duschbad in Bermatingen

Telefon 01 76 / 62 63 93 56

### Austrägersuche fürs Wochenblatt in Ahausen

Bezirk Ahausen:

Ittendorfer Str., Meersburger Str., Muschelweg, Kapellenweg usw. Haben Sie Lust und Zeit, am Donnerstagnachmittag oder -abend das Wochenblatt auszutragen?

Bei Interesse bitte melden bei:  
Andreas Müller, Tel. 07554 9864736 oder per Mail:  
[Andreasmueller.leustetten@web.de](mailto:Andreasmueller.leustetten@web.de)

### Sie haben:

- Lust auf Leistung in einem deutschen Weltunternehmen
- sicheres gepflegtes Auftreten
- Spaß am Umgang mit Menschen
- den Wunsch, Ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand zu nehmen

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bitte melden unter Telefon 01 52 - 04 85 86 89

FACHANWÄLTE / Rechtsanwälte

§ **DR. WETZEL & BEHM** §

Hofstatt 8 – D-88662 Überlingen  
Tel. +49 (0)7551 9535-0  
Fax +49 (0)7551 9535-25  
[www.rawetzel.de](http://www.rawetzel.de) – [anwaelte@rawetzel.de](mailto:anwaelte@rawetzel.de)

**Dr. Hans-Peter Wetzel**

Fachanwalt für Erbrecht,  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Norbert Behm**

Fachanwalt für Arbeitsrecht,  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Désirée Kliebisch**

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Familienrecht, Erbrecht



# KLEIN ABER OHO! Private Kleinanzeigen

GARTENHILFE  
ab **10€**



Anzeigen mit gewerblichem Charakter werden über unsere Preisliste für gewerbliche Anzeigen abgerechnet, der unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zu Grunde liegen.

## Anzeigenauftrag

Sie benötigen Hilfe im Garten? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob? Sie möchten zum Jubiläum grüßen? Im Primo-Amts- und Mitteilungsblatt finden Sie was Sie suchen – direkt in Ihrer Nachbarschaft. So einfach geht's: Füllen Sie das Formular vollständig aus und lassen Sie es uns zukommen.

**D** Weitere Infos, Angebote und Preise finden Sie auf [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

### Sonnige 3-Zi.-Wohnung mit Balkon

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m<sup>2</sup>, EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550,- € + NK

Tel. 0 77 71 - 98 76 54

Größe  
1

1 Ausgabe  
10,- €

3 Ausgaben  
20,- €

Muster: 2-sp. x 20 mm, Schwarz-Weiß

### GARTENHILFE GESUCHT!

**Gut situierte Familie sucht Unterstützung rund ums Haus:** Rasenmähen, Hecken schneiden und kleinere Hausmeistertätigkeiten, wie z. B. Malerarbeiten.

Tel. 0 77 71 / 12 34

Größe  
2

1 Ausgabe  
15,- €

3 Ausgaben  
30,- €

Alle Preisangaben  
inkl. MwSt.

Muster: 2-sp. x 30 mm, Schwarz-Weiß

Geben Sie Ihren Textinhalt bitte in Druckschrift an:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**JA, ich möchte eine Schwarz-Weiß-Anzeige in folgenden Ausgaben buchen:**

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Erscheinungstermin: KW \_\_\_\_\_

Chiffreanzeige \*

### KONTAKT

Firma \_\_\_\_\_

Kundennummer (falls vorhanden) \_\_\_\_\_

Name, Vorname (Ansprechpartner) \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel., Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Bank \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Kontonummer \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

\* Eine Textänderung ist nicht möglich. Bei der 3er-Schaltung kann der Auftrag vorzeitig storniert werden, eine Rückerstattung ist jedoch nicht möglich. Bei Chiffreanzeigen berechnen wir für einen Ort / mehrere Orte, bzw. Erscheinungen 6,50 € zzgl. MwSt. Die Zuschriften erhalten Sie per Post. Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungserstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich.

**Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,  
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)

**primo  
verlag**  
Fachverlag für Amts-,  
Mitteilungs- und Infoblätter  
+ Individual-Print

## Zimmerei von Schumann

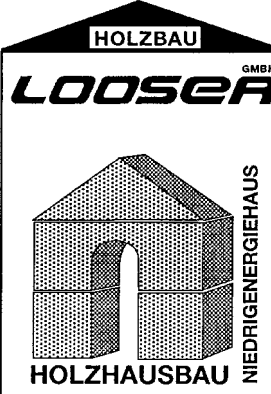
Dachsanierung • Innenausbau •  
Zellulosedämmung

vschumann64@web.de • 01577 62 000 47

## ANTIKMÖBEL AUS NACHLASS

ca. 25 aus verschiedenen Epochen  
Fr 15-17, Sam 10-12 Uhr, RV Rolgenmoos

Fertigbau  
Treppenbau  
Innenausbau  
Dachsanierung  
Modernisierung  
Energieberatung  
Qualitätsverbund  
DachKomplett



Otto-Lilienthal-Straße 9  
**88677 Markdorf**  
Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636  
www.holzhausbau-looser.de

## Meister

wissen, wie's geht

## Bestattungshaus Hiestand

*Damit Sie Zeit  
für sich selbst haben.*

88094 Oberteuringen · Kornstr. 16 **Tel: 07546 - 92 30 0**

88677 Markdorf · Ravensburgerstr. 20 **Tel: 07544 - 95 80 30**

www.bestattungshaus-hiestand.de



**Drucksachen auf einen Klick!**

**primo verlag**  
Fachverlag für Amts-,  
Mittlungs- und Infoblätter  
• Individual-Print

www.primo-online-print.de  
Der Primo-Print-Shop im Internet.

## ► Tanzen genießen...in Salem ◀

In gemütlichem Ambiente auf 250 m<sup>2</sup> Parkettboden, mit eigenen Parkplätzen

### Aktuelle Tanz-Kurse

Anfänger, Tanz-Casinos, DiscoFox, Kindertanzen ab 3 Jahre und mehr unter:

www.dance-and-more.com Tel. : 07553 / 82 77 837 Nähe Bahnhof

**Tanzschule Dance & More, Am Riedweg 22, 88682 Salem**

## EWIG DEIN

Hochzeitsmode, Modenschau, Goldschmiede & Juweliere,  
Unterhaltungskünstler, Beauty, angesagte Locations der  
Region, Caterer, Deko- und Blumentipps, Hochzeitsfahrten  
und Service rund um die Hochzeit, ...



## Die größte Hochzeitsmesse der Region

oberschwabenhallen  
Ravensburg

**12. - 13. Jan. 2013**  
**Oberschwabenhalle**  
**Ravensburg** tägl. 11:00 - 18:00 Uhr

Alles für den Sport auf 500m<sup>2</sup>

**INTERSPORT**  
**KRÄMER**

Sport Krämer e.K. Inh. Markus Krämer  
Bahnhofstraße 108 · 88682 Salem

Ihre Sportadresse Nr. 1

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 – 14:00 Uhr

**Gasthof Rössle**

Salem-Mittelstenweiler



ab 11. Januar

„Allgäuer Wochen“

Spezialitäten aus dem Allgäu

Lust auf Eisstockschießen?

unsere Eisstockbahn ist geöffnet

Gruppen bitte um Reservierung der Bahn

Gasthof Rössle

Tel: 07544-913103



[www.roessle-salem.de](http://www.roessle-salem.de)

Januar u. Februar Montag u. Dienstag Ruhetag

Geöffnet tägl. ab 17h, Sonn- u. Feiertag ab 10h



**Aktiv-Pflegeservice**

**Ambulante**

**Kranken- und Altenpflege**

Unser Leitbild:

„Wir pflegen so, wie wir auch gepflegt werden möchten.“

- Behandlungspflege (Medikamentengabe, Spritzen, spez. Wundversorgung)
- Grundpflege (Durchführung und Hilfe bei der Körperpflege)
- Hauswirtschaft
- Betreuungsangebote (z. B. Spaziergänge, Gesellschaftsspiele)
- Vermittlung von Essen auf Rädern, Hausnotruf
- Beratung und Hilfe bei Formalitäten

Zulassung für alle Krankenkassen!

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause

Bianka Mika, Buchbergstr. 35, 88697 Bermatingen

[info@aktiv-pflegeservice.de](mailto:info@aktiv-pflegeservice.de) · [www.aktiv-pflegeservice.de](http://www.aktiv-pflegeservice.de)

Telefon: 0 75 44 / 96 68 41

Wenn der Mensch  
den Menschen braucht...

Wir lassen Sie nicht allein!

Hauptstraße 36

88677 Markdorf

Telefon 07544 / 91 22 44

BESTATTUNGSDIENST

**WURM**

! Wiedereröffnung in neuen Räumen !



Schöne und gesunde Füße

Fußpflege

Sabine Wagishäuser

Termine nach Vereinbarung

Atostrasse 11  
88697 Bermatingen

Tel. 07544/986798  
Mobil: 0173/8964734

MATRATZEN - MÖBEL - BETTEN - FELLE  
**STENGELE-OWINGEN**  
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

SOFORT AB GROBLAGER

**MATRATZEN**

Naturkaltschaum aus Rapsöl

Naturlatex in Oekoqualität

Naturmatratzen (Kokos...)

Futons, jedes Sonderma...

LATTEN...

Von 2...

KALTSCHAUM-MATRATZE

**TOP PREIS**

**ELEKTRO-ROSTE**

2-5 MOTOREN

NETZFREISCHALTER

**ab 290.-**

**SONDERAKTION**

für Hotel, Ferienwohnungen, Pensionen

**MASSIVHOLZTISCHE**

Sonderwünsche möglich!!

Tisch 100/200

che vollmassiv

**435.-**

z.B. Tisch 100/180

Buche vollmassiv

**! 325.- !**

lieferbar sofort

weiteres Sortiment in kiefer vollmassiv:

Bett 140/200 mit Rost + Matratze 250.-

Schränke ab 290.- € Kommoden ab 30.-

Tische ab 50.- € Stühle ab 45.- € Regale ab 50.-

**Betten + Schränke**

Buche, Kiefer, Eiche vollmassiv

+ Korbstühle/Sessel (Rattan)

SEEHOF

SEEHOTEL - RESTAURANT

BADISCHE WEINSTUBE

**FONDUE**

An allen Wochenenden im Januar (Freitag bis  
Sonntag, ab 4. Januar 2013, nur Abends)

Inzwischen schon ein Klassiker im Seehofprogramm,

Fisch- oder Fleisch-Fondue á la Chinoise,

in kräftiger Brühe am Tisch selbst sanft gegart.

Dazu hausgemachte Saucen.

Zum Abschluss aus dem Sud ein kräftiges Süppchen.

Ein gemütlicher Winterabend ist garantiert.

**WIRTSCHAUS-KLASSIKER**

9. Januar bis 27. Januar 2013

Ab in die warme, gemütliche Stube.

Es warten Tafelspitzsülze, Tartar, Cordon Bleu vom Kalb,

saftiges Schweinskotelett, zarte Roulade, knusprige

Bratkartoffeln, warmer Kartoffelsalat und was uns

noch an Gerichten aus unseren Kindheitstagen einfällt.

Hotel Seehof · Am Yachthafen · D-88090 Immenstaad

Tel. +49 (0)7545 / 936-0 · [www.seehof-hotel.de](http://www.seehof-hotel.de)